



LANGENBACHER KURIER

verteilt in: OBERHUMMEL - NIEDERHUMMEL - GROSSENVIECHT - KLEINVIECHT - SCHMIDHAUSEN
OFTLFING - WINDHAM - AMPERHOF - ASENKOFEN - OBERBACH - GADEN - HANGENHAM

Auflage: 2.000 Stück • kostenlos in jedem Haushalt

- Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenbach Seite 3
- Neues aus dem Pfarrverband Langenbach/Oberhummel Seite 14
- SV Langenbach Seite 20
- SC Oberhummel Seite 33



**10 Jahre
Mooshäusl**

Alles über das
Jubiläumsfest
auf Seite 12

Langenbach
Kreis Freising

Unsere Gemeinde im
HERBST

Inhaltsverzeichnis

Aktuelles aus dem Rathaus

Öffentliche Bekanntmachungen 03 – 08

Gewerbe in Langenbach

Kühne & Nagel geht in Betrieb! 09

Das war das Ferienprogramm 2003 10

Kultur in Langenbach 11

Kindergarten Mooshäusl und Schule 12 – 13

Pfarrverband Langenbach/Oberhummel 14 – 17

Jugendzentrum

Aktuelles aus dem Jugendtreff Langenbach 18 – 19

SV Langenbach

Die Sanierung des Sportplatzes; Die 1. Mannschaft des SVL 20 – 25

Aus dem Vereinsleben 26 – 32

SC Oberhummel 33 – 35



Aus dem Rathaus: ab Seite 3



Vereinsleben: ab Seite 26



SV Langenbach: ab Seite 20



SC Oberhummel: ab Seite 33

Impressum:

Langenbacher Kurier

Ausgabe: **Oktober 2003**

Herausgeber: Gemeinde Langenbach
1. Bürgermeister
Josef Brückl,

Telefon: 087 61 / 74 20 - 0

Fax: 087 61 / 74 20 - 40

E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de

Internet: www.gemeinde-langenbach.de

Herausgeber: Fa. Media Modul,
Bernd Buchberger, Andreas Geyh
Dorfstr. 14, 85356 Freising/
Attaching – Redaktion
Langenbacher Kurier

Telefon: 081 61 / 87 19 19

Fax: 081 61 / 87 19 20

E-Mail: redaktion@mediamodul-freising.de

Internet: www.medi modul-freising.de

Redaktion und
Lektorat: Christoph Busch
Dorfstr. 14, 85356 Freising/
Attaching,
e-Mail: christ_busch@web.de

Gestaltung,
Layout und Anzei-
genverwaltung: Fa. Media Modul,
Dorfstr. 14, 85356 Freising/
Attaching, Tel.: 081 61 / 87 19 19

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und Grafiken
übernehmen wir keine Haftung

Druck und
Verarbeitung: PM.Druck
Dorfstr. 14, 85356 Freising/
Attaching, Tel.: 081 61 / 87 19 19

Weltweites Transport- und Logistik-Management

Wir sind eines der führenden Transport- und Logistikunternehmen der Welt. In unserem globalen Netz von 600 Büros in 96 Ländern beschäftigen wir mehr als 18.000 Mitarbeiter.

Hauptgeschäftsfelder: Luftfracht, Seefracht, Warehousing, Möbeltransporte/Umzüge

Ab Oktober 2003 befindet sich die KN-Niederlassung München in der Nähe des Münchener Flughafens in 85416 Langenbach.

KÜHNE & NAGEL (AG & Co.) KG • Zweigniederlassung München
Berduxstraße 22 • 81245 München
E-Mail: knmuc.bo@kuehne-nagel.com
www.kuehne-nagel.com

THE GLOBAL LOGISTICS NETWORK

KN 
KÜHNE & NAGEL

ESSO

Wo kann man beim Super tanken super einkaufen?

Esso
Snack & Shop
SB - Waschanlage
Backshop



**Geöffnet Tägl.
6.00 – 24.00 Uhr**

**Wolfgang Jenuwein
Freisinger Str. 48
85416 Langenbach
Tel. 0 87 61 / 7 63 10
Fax 0 87 61 / 76 31 31**

Fachleute für
den Auto-Alltag.



Gewerbegebietserweiterung

Wir freuen uns, Sie recht herzlich zur zweiten Ausgabe des Langenbacher Kuriers begrüßen zu dürfen. Nach dem Gemeinderatsbeschuß vom Dienstag, dem 23. September sind nun auch die weiteren Ausgaben des Langenbacher Kuriers geplant. In dreimonatlicher Erscheinungsweise werden wir ab März nächsten Jahres den Kurier an alle Haushalte verteilen.

Um das Winterloch zu füllen, haben wir zusammen mit der Gemeindeverwaltung beschlossen, eine Weihnachtsausgabe kurz vor den Feiertagen herauszugeben. In dieser Ausgabe wird der alljährliche „Entsorgungskalender“ zu finden sein, deshalb fällt der Umfang mit ca. 16 Seiten Inhalt etwas bescheidener aus.

Die Ausgaben im Jahr 2004:

29. März 04 – Redaktionsschluss: 17. März 04

28. Juni 04 – Redaktionsschluss: 18. Juni 04

27. September 04 – Redaktionsschluss: 15. September 04

23. Dezember 04 – Redaktionsschluss: 9. Dezember 04

Bitte senden Sie alle Beiträge rechtzeitig an:

Media Modul

Redaktion Langenbacher Kurier

Dorfstraße 14

85356 Freising

oder per E-Mail: redaktion@mediamodul-freising.de

Eine Gemeinde im Vorwärtsgang!

Gewerbegebietserweiterung in Langenbach

Nachdem die Firma Kühne & Nagel den Startschuss für das Gewerbegebiet Langenbach gab, wird nun recht zügig die Gewerbegebiets-erweiterung „Langenbach Nord 1“ vorangetrieben. Auf einer Bruttofläche von 18.000 qm entsteht neben dem Kühne & Nagel-Areal das neue Gewerbegebiet der Gemeinde.

Zahlreiche, zum Teil auch ortsansässige Betriebe haben bereits Interesse bekundet. Nach der Genehmigung des Bebauungsplans kann im Frühjahr 2004 mit den Neubauten begonnen werden.

In wirtschaftlich schwierigen Zeiten wie diesen freut sich Bürgermeister Josef Brückl besonders über dieses positive Signal zur Entwicklung unserer Gemeinde und stellt mit Stolz fest, dass der Bedarf für alle regionalen Betriebe gesichert ist.

Auf gute Nachbarschaft – Neben dem Areal von Kühne & Nagel entsteht das neue Gewerbegebiet von Langenbach



Kindergarten- neubau in Niederhummel



• Die Grundmauern werden gezogen

Den ersten Spatenstich für den neuen zweigruppigen Kindergarten in Niederhummel nahmen Langenbachs Bürgermeister Josef Brückl, Architekt Peter Wacker, Staatsminister Dr. Otto Wiesheu und Landrat Manfred Pointner am 05.09.2003 vor. 2. Bürgermeister Bartholomäus Reif und 3. Bürgermeisterin Christa Summer sowie einige Gemeinderatsmitglieder und zahlreiche Bürger und Bürgerinnen wohnten dem Ereignis ebenfalls bei. Bei strahlendem Sonnenschein lobten die Festredner vor allem die Tatkraft der Hummler Bürger, die in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Wacker und Gemeinderat Herrn Voithenleitner als Bauleiter einen Großteil des Neubaus in Eigenleistung erstellen werden.

Besonderen Dank sprach Herr Bürgermeister Brückl auch der Regierung von Oberbayern aus, welche den Neubau mit Zuschüssen fördert. Zu den rund 905.000 Euro Baukosten durften hinsichtlich der Zuschussberechnung auch die Eigenleistungen gerechnet werden. Herr Staatsminister Wiesheu betonte hierbei die überaus wichtige sozialpä-

»Inbetriebnahme voraussichtlich September 2004«

dagogische Funktion der Kindergärten, welche durch die Leistungen des Freistaats Bayern besonders unterstützt werde. Kindergärten stellen einen familienergänzenden Erfahrungsspielraum dar und haben nicht nur schulvorbereitende Funktion.

Das Gebäude des Kindergartens ist bereits bis ins Detail so geplant, dass er im Bedarfsfall – durch zwei Anbauten – bis auf vier Gruppen erweitert werden kann. Bis dahin werden die großzügigen Außenanlagen als Spielplatz genutzt. In unmittelbarer Nähe zur Stockschützenhalle und dem Feuerwehr- und Vereinsheim, dem „Wirtshaus zum Dorfbrunnen“ entsteht somit in Niederhummel ein ansprechendes kleines Gemeindezentrum und eine Begegnungsstätte. Voraussichtliche Inbetriebnahme des Kindergartens wird zum nächsten Kindergartenjahr im September 2004 sein.



• Prominenter Besuch beim Spatenstich: v.l.n.r.: Hr. Toth vom Architekturbüro Wacker, 2. Bürgermeister Hr. Reif, Architekt Hr. Wacker, Bürgermeister Hr. Brückl, Staatsminister Hr. Dr. Wiesheu, Landrat Hr. Pointner, 3. Bürgermeisterin Fr. Summer, • Örtlicher Bauleiter und Gemeinderat Hr. Voithenleitner.



Aktuelles aus



Neuer Bauhof an der Oberbacher Straße



Eine Urne mit Münzen und Tageszeitungen mauerte Bürgermeister Brückl anlässlich der Grundsteinlegung für den neuen Bauhof ein. Ebenfalls anwesend waren stellvertretender Bürgermeister Barth. Reif, 3. Bürgermeisterin Christa Summer, Maurer Richard Loibl sowie die Architekten Peter und Michael Wacker. Neben der Lagerhalle, die sich bereits auf dem Grundstück befindet entsteht ein Anbau, der künftig Werkstatt, Waschküche, Büro und Sozialräume umfassen wird. Im Frühjahr 2004 soll das Gebäude fertig sein.

dem Rathaus



Kurz notiert • Kurz notiert

Traditioneller St. Martins-umzug in Langenbach

Am Samstag den 15.11.2003 findet der Sankt Martins Umzug in Langenbach statt. Beginn ist um 17:00 an der Pfarrkirche. Wir ziehen zur Raster Kapelle um dort die Martinsgeschichte zu hören. Mit Glühwein, Kinderpunsch und Martinsgänsen lassen wir den Abend ausklingen.
Elterninitiative Martinszug Langenbach



Bürgerversammlung

Am Dienstag, 11.11.2003 findet in der Turnhalle Langenbach um 19:30 Uhr die nächste Bürgerversammlung statt. Die Versammlung in Niederhummel, findet im Wirtshaus „Am Dorfbrunnen“ am Mittwoch, 12.11.2003 um 19:30 Uhr statt. Der 1. Bürgermeister Hr. Josef Brückl lädt sie herzlich zu den beiden Veranstaltungen ein.



Chlorierung des Trinkwassers

Die Bevölkerung im gesamten Versorgungsgebiet der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Langenbach – ausgenommen sind die Ortsteile Ober- u. Niederhummel, Windham und Asenkofen – wird darauf hingewiesen, dass ab Montag, den 27.10.03 in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt Freising für einen Zeitraum von ca. 14 Tagen aufgrund verschiedener baulicher Maßnahmen eine prophylaktische Sicherheits-Chlorierung des Trinkwassers erfolgt.

Die Chlorkonzentration bewegt sich innerhalb der in der Trinkwasserverordnung festgelegten Grenzwerte. Dies hat keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen zur Folge. Lediglich für Aquarien ist gechlortes Trinkwasser nicht geeignet. Nach Beendigung der Chlorierung erfolgt erneute Information durch die Gemeinde Langenbach.

Rathausrenovierung im Erdgeschoss abgeschlossen

Um nach ca. 30 Jahren das Rathaus attraktiver und bürgerfreundlicher zu gestalten, wurden im Sommer Renovierungsarbeiten vorgenommen. Dabei kam es zu auch zu räumlichen Veränderungen.

Die neue Zimmerbelegung lautet wie folgt:

➔ **Bauamt**

Zimmer Nr. 1 und 2
(bisher: Einwohnermeldeamt und Bürgermeister)

➔ **Standesamt**

Zimmer Nr. 3
(bisher: Leiter der Geschäftsstelle)

➔ **Einwohnermelde- und Passamt**

Zimmer Nr. 7
(bisher: Bauamt, Frau Schneider)

➔ **Geschäftsleitung Herr Reiter**

Zimmer Nr. 4
(bisher: Standesamt)

➔ **Schreibbüro und Anmeldung für Herrn Bürgermeister Josef Brückl**

Zimmer Nr. 5

➔ **1. Bürgermeister J. Brückl**

Zimmer Nr. 6
(bisher: Bauamt)

Wir bitten um Beachtung !

Verabschiedung von Frau Bärbel Funk



Die langjährige Kindergartenbusfahrerin Frau Bärbel Funk wurde am 28.08.2003 von Herrn Bürgermeister Josef Brückl offiziell verabschiedet. Frau Funk wird künftig beim Seelsorgeteam von St. Kastulus in Moosburg tätig sein. Wir wünschen ihr an dieser Stelle viel Erfolg für die Zukunft.

KAMINBAU

Erich Huber

Seit 35 Jahren

Fachbetrieb für Kaminsanierung
Bau von Edelstahl-Kaminen

Kachelöfen • Kaminöfen

Schwebermayerweg • 84051 Altheim • Tel. 0 87 03/5 14 • Fax 0 87 03/92 59 48

Abfallentsorgung in der Gemeinde Langenbach

Im letzten Vierteljahr 2003:

Neujahr 2004

Die Leerung von:

Montag, 29.12.2003 bis einschließlich Mittwoch, 31.12.2003 bleibt unverändert

Die übliche Leerung vom:

erfolgt erst am:

Donnerstag 01.01.2004	Freitag 02.01.2004
Freitag 02.01.2004	Samstag 03.01.2004

Heilige Drei Könige 2004

Die Leerung vom:

Montag, 05.01.2004 bleibt unverändert

Die übliche Leerung vom:

erfolgt erst am:

Dienstag 06.01.2004	Mittwoch 07.01.2004
Mittwoch 07.01.2004	Donnerstag 08.01.2004
Donnerstag 08.01.2004	Freitag 09.01.2004
Freitag 09.01.2004	Samstag 10.01.2004

Im ersten Vierteljahr 2004:

Ostern 2004

Die übliche Leerung vom:

erfolgt bereits am:

Montag 05.04.2004	Samstag 03.04.2004
Dienstag 06.04.2004	Montag 05.04.2004
Mittwoch 07.04.2004	Dienstag 06.04.2004
Donnerstag 08.04.2004	Mittwoch 07.04.2004
Freitag 09.04.2004	Donnerstag 08.04.2004

Samstag, 10.04.2004 wird nicht gearbeitet

Die übliche Leerung vom:

erfolgt erst am:

Montag 12.04.2004	Dienstag 13.04.2004
Dienstag 13.04.2004	Mittwoch 14.04.2004
Mittwoch 14.04.2004	Donnerstag 15.04.2004
Donnerstag 15.04.2004	Freitag 16.04.2004
Freitag 16.04.2004	Samstag 17.04.2004

Maifeiertag 2004

Keine Verschiebung!



- Altersvorsorge
- Berufsunfähigkeitsvorsorge

Allianz 

Schnelle Hilfe im Schadenfall

Vertrauen Sie Ihrem Allianz-Fachmann!

- Er berät und betreut Sie!
- Er ist da, wenn Sie ihn brauchen!
- Er hilft Ihnen mit Rat und Tat – vor allem im Schadenfall

Generalvertretung
Schreyer OHG
Inh: Bauer und Schreyer

Martin-Luther-Straße 6
85354 Freising

Tel.: 081 61 / 9 16 76

Fax: 081 61 / 1 26 89

E-Mail: bauer.schreyer@allianz.de

Trinkwasseruntersuchung 2003

Untersuchungsbefund Gemeinde Langenbach

Trinkwasser-Analytik – Analysenr.: 168094

Probeneingang: 26.06.2003

Probenahme: 25.06.2003

Probenehmer: Fa. Netzer GmbH

Uhrzeit Probenahme: 13:30 Uhr

Untersuchungen nach Anlage 3 der TrinkwV: 2001 (Indikatorparameter)

Untersuchung auf chemisch-technische und hygienische Parameter

Analyseparameter	Einheit	Ergebnis	Nachweisgr.	TrinkwV	DIN 50930	Methode
Sensorische Prüfungen						
Färbung		farblos				
Geruch		ohne				
Geschmack		ohne				
Trübung		klar				DIN 38404-C2-1
Physikalisch-chemische Parameter						
Temperatur (Labor)	°C	16,0				DIN 38404-C4
Temperatur (vor Ort)	°C	17,9				DIN 38404-C4
Leitfähigkeit bei 20°C (Labor)	µS/cm	497	1	2500		DIN 38404-C8
Leitfähigkeit bei 25°C (Labor)	µS/cm	555				DIN 38404-C8
Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	494	1	2500		DIN 38404-C8
pH-Wert (Labor)		7,44		6,5 – 9,5		DIN 38404-C5
pH-Wert (vor Ort)		7,59		6,5 – 9,5		DIN 38404-C5
SAK 436 nm	m-1	<0,1	0,1	0,5		DIN 38404-C3
Trübung (TEF)	TEF	0,15	0,02	1		DIN 27027-C2
Kationen						
Calcium (Ca)	mg/l	73,0	1		>20	DIN EN ISO 11885-E22
Magnesium (Mg)	mg/l	29	1			DIN EN ISO 11885-E22
Natrium (Na)	mg/l	6,3	1	200		DIN EN ISO 11885-E22
Kalium (K)	mg/l	1,2	1			DIN EN ISO 11885-E22
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,01	0,01	0,5/30 ¹⁾		EN ISO 11732
Anionen						
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	5,79	0,05		>1	DIN 38409-H7-1
Chlorid (Cl)	mg/l	5,5	1	250		DIN EN ISO 10304-1-D19
Sulfat (SO4)	mg/l	16	1	240		DIN EN ISO 10304-1-D19
Nitrat (NO3)	mg/l	1,8	1	50		DIN EN ISO 10304-1-D19
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,02	0,02	0,5 ⁴⁾		DIN EN ISO 10304-2-D20
Summarische Parameter						
TOC	mg/l	<0,5	0,5			DIN EN 1484
Anorganische Bestandteile						
Eisen (Fe)	mg/l	0,0064	0,005	0,2		DIN EN ISO 11885-E22
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005	0,05		DIN EN ISO 11885-E22
Aluminium (Al)	mg/l	0,048	0,02	0,2		DIN EN ISO 11885-E22
Gasförmige Komponenten						
Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	0,49	0,01		<0,5	DIN 38409-H7-2
Sauerstoff (O2) gel.	mg/l	8,6	0,1		>2	DIN EN 25813
Berechnete Werte						
Summe Erdalkalien	mmol/l	3,01	0,05			DIN 38409-H6
Gesamthärte	°dH	16,9	0,25			
Härtebereich		3				
Carbonathärte	°dH	16,2				
Gesamtmineralisation (berechnet)	mg/l	486				
pH-Wert (berechnet)		7,39		6,5 – 9,5		
pH-Wert n. Carbonatsätt. (pHC)		7,26				
Sättigungs-pH (n. Langelier, pHLC)		7,19				
Delta-pH-Wert: pH(ber.) – pHC		0,13				
Sättigungsindex		0,19				
Kohlenstoffdioxid, gelöst	mg/l	23				
Kohlenstoffdioxid, zugehörig	mg/l	34				
Calcitlösekapazität	mg/l	- 14	5			DIN 38404-C10-3
Pufferungsintensität	mmol/l	1,11				
Kupferquotient		34,83			>2	
Muldenkorrosionsquotient		0,08			<1	
Zinkgerieselquotient		16,80			>2	
Mikrobiologische Untersuchungen						
Enterokokken (in 100 ml)	KBE	0		0		EN ISO 7899-2
Koloniezahl bei 20°C (in 1 ml)	KBE	0		100		TrinkwV a. F.
Koloniezahl bei 36°C (in 1 ml)	KBE	0		100		TrinkwV a. F.
Coliforme Keime (in 100 ml)	KBE	0		0		EN ISO 9308-1
E. coli (in 100 ml)	KBE	0		0		EN ISO 9308-1

Trinkwasseruntersuchung 2003

Stadt Moosburg für die Ortsteile: Ober-, Niederhummel, Windham, Asenkofen

Physikalisch-chemische Untersuchung einer Trinkwasser-Probe

Aussehen: Klar, farblos, ohne Bodensatz

Geruch: Ohne Besonderheiten

Die Untersuchungsergebnisse im Einzelnen

Analyt	berechnet als	Einheit	Ergebnis	Grenzwert TrinkwV	Methode
Wassertemperatur	t	°C	12,2	25	DIN 38404 T4
Lufttemperatur	-	°C	11	-	DIN 38404 T4
pH-Wert, gemessen	pH _i	-	7,64	6,5 - 9,5	DIN 38404 T5
pH-Wert, berechnet	pH _{ber.}	-	7,63	-	-
pH-Wert, Gleichgewicht	pH _i , KKG	-	7,31	-	-
pH-Wert nach CaCO ₃ -Sätt., gem.	pH _c , gem.	-	7,46	-	DIN 38404 T10
pH-Wert nach CaCO ₃ -Sätt., ber.	pH _c , ber.	-	7,40	-	-
Delta-pH-Wert, gem.	pH _i , -pH _c gem.	-	0,18	-	DIN 38404 T10
Delta-pH-Wert, ber.	pH _i , -pH _c ber.	-	0,24	> - 0,2	-
Färbung bei 436 nm	SPAK 436 nm	m ⁻¹	0,26	0,5	DIN EN ISO 7887
Trübung	Trübungseinh./ Formazin	TE/F	0,25	1,5	DIN EN 27027
UV-Absorption	SPAK 254 nm	m ⁻¹	0,52	-	DIN 38404 T3
UV-Durchlässigkeit	T 254 nm	%	98,8	-	DIN 38404 T3
Leitfähigkeit bei 25 °C	Lf 25 °C	µS/cm	526	2000	DIN EN 27888
Sauerstoff, gelöst	O ₂	mg/l	11,2	-	DIN EN 25813
Oxidierbarkeit	O ₂	mg/l	< 0,10	5	DIN 38409 T5
Säurekapazität bis pH 4,3	K _{S 4,3}	mmol/m ³	5800	-	DIN 38409 T7
Säurekapazität bis pH 4,3 nach CaCO ₃ -Sätt.	K _{S 4,3 CaCO3}	mmol/m ³	5210	-	DIN 38404 T10
Säurekapazität bis pH 8,2	K _{S 8,2}	mmol/m ³	-	-	DIN 38409 T7
Basekapazität bis pH 8,2	K _{B 8,2}	mmol/m ³	279,9	-	DIN 38409 T7
Kohlensäure, gelöst (aus K _{B 8,2})	CO ₂ , gelöst	mg/l	12,3	-	DIN 38409 T7
Kohlensäure, gelöst (berechnet)	CO ₂ , gelöst ber.	mg/l	14,6	-	-
Kohlensäure, zugehörig (berechnet)	CO ₂ , zugeh.	mg/l	30,1	-	-
Calcium	Ca ²⁺	mg/l	70,1	400	DIN 38406 T3
Magnesium	Mg ²⁺	mg/l	30,2	50	DIN 38406 T3
Kalium	K ⁺	mg/l	1,2	12	DIN 38406 T13
Natrium	Na ⁺	mg/l	5,7	150	DIN 38406 T14
Eisen, gesamt	Fe	mg/l	< 0,02	0,2	DIN 38406 T1
Ammonium	NH ₄ ⁺	mg/l	< 0,02	0,5	DIN 38406 T5
Nitrit	NO ₂ ⁻	mg/l	< 0,01	0,1	DIN EN 26777
Nitrat	NO ₃ ⁻	mg/l	< 1,0	50	DIN EN ISO 10304-1
Chlorid	CL ⁻	mg/l	1,4	250	DIN EN ISO 10304-1
Sulfat	SO ₄ ²⁻	mg/l	14,1	240	DIN EN ISO 10304-1
Phosphat, gesamt	PO ₄ ³⁻	mg/l	0,04	6,7	DIN EN 1189
Kieselsäure	SiO ₂	mg/l	19,0	-	DIN 38405 T21
(Gesamt-) Härte	GH	°dh	16,7	-	DIN 38409 T6
(Gesamt-) Härte	GH	mmol/l	3,00	-	DIN 38409 T6
Härtebereich	HB	-	3	-	§ 7 Abs. 1 Nr. 5 WRMG
Cyanid	CN ⁻	mg/l	< 0,001	0,05	DIN 38405 T 14
Fluorid	F ⁻	mg/l	0,10	1,5	DIN 38405 T 4
Polycycl. aromat. Kohlenwasserstoffe TrinkwV, qualitativ	C	µg/l	< 0,005	insgesamt 0,2	DIN 38409 T 13

ULTRASCHALL-THERAPIE

Die Ultraschalltherapie ist eine erprobte, hoch wirksame und vollkommen schmerzlose Methode, die Ihnen schon nach wenigen Anwendungen den gewünschten Erfolg bringt.

Überzeugen Sie sich selbst bei der Behandlung von:

- Falten
- Pigmente
- Akne
- Couperose (kl. rote Äderchen)
- Narben
- Bindegewebschwäche

Eine schöne Haut belebt Ihre Sinne

Corina Biedermann
Heilpraktikerin

Moosstr. 5 • 85416 Langenbach • Tel.: 0 87 61 - 75 39 39 • Fax: 0 87 61 - 75 39 37 Termine nach Vereinbarung

THREE IN ONE CONCEPTS

One Brain System: Stressberatung für Erwachsene und Kinder

Haben Sie Schmerzen, Sorgen oder Ängste, die Sie daran hindern, ein glückliches und erfülltes Leben zu leben?

Möchten Sie lieber...

- mehr Eigenmotivation, Wohlbefinden und Gesundheit
- frei von Allergien sein?
- Lern- und Prüfungsstress bewältigen
- dem Erwartungsdruck anderer mit mehr Selbstsicherheit begegnen?

Oder gibt es andere Lebensbereiche, die Sie positiv verändern möchten?

Die Techniken von „Three in One Concepts“ (Biofeedback über kinesiologischen Meskeltest) bieten Ihnen die Möglichkeiten dafür.

„Ihr Leben ist wertvoll - nutzen Sie es!“



Werner Dettenthaler, Prokurist bei Kühne & Nagel

Kurz vor Inbetriebnahme des Kühne & Nagel-Komplexes hatten wir exklusiv die Möglichkeit mit Hr. Werner Dettenthaler, Prokurist bei Kühne & Nagel, über den Neubau, Gewerbe in Langenbach und Expansionsabsichten von Kühne & Nagel zu sprechen.

von Bernd Buchberger

Kühne & Nagel geht in Betrieb!

Langenbacher Kurier: „Was gab den Ausschlag zur Entscheidung für den neuen Logistikstandort von Kühne & Nagel in Langenbach?“

W. Dettenthaler: „Maßgebend für diese Standortauswahl war eindeutig die hervorragende Verkehrsanbindung, die Nähe zum Flughafen München und das Vertrauen, das wir während der ersten Verhandlungen zu den Verantwortlichen der Gemeinde Langenbach finden konnten. Wichtig war eben auch eine zügige Umsetzung unserer Bebauungspläne.“

LK: „Welche weiteren Standorte standen zur Auswahl?“

W. Dettenthaler: „Verschiedene Grundstücke in der Nähe des Flughafens, z.B. in Schwaig, kamen in Betracht.“

LK: „Haben Sie Langenbach schon näher kennengelernt?“

W. Dettenthaler: „Leider nein. Momentan haben wir natürlich sehr viel Arbeit mit dem bevorstehenden Umzug. Bis dato ist uns eigentlich nur die Gemeindeverwaltung bekannt. Jetzt sind wir natürlich sehr neugierig, wie Kühne & Nagel in Langenbach aufgenommen wird.“

LK: „Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit mit der Gemeinde?“

W. Dettenthaler: „Diese Kooperation war hervorragend und unsere beteiligten Projektleiter, die auch den Neubau anderer Logistikterminals in Deutschland geleitet haben, bezeichnen diese Zusammenarbeit sogar als einzigartig. Die Kommunikation mit dem Herrn Bürgermeister Brückl, dem Gemeinderat, dem kaufmännischen Leiter Herrn Reiter sowie im Besonderen der Bauamtsleiterin, Frau

Hoyer, war professionell und letztlich auch für beide Seiten erfolgreich. Frau Hoyer hat uns durch Ihren Sachverstand und Ihr Durchsetzungsvermögen erhebliche Bauzeit erspart und trägt deshalb auch besonderen Anteil an dem erfolgreichen Aufbau dieses Terminals.“

LK: „Ein Logistikunternehmen braucht die Verbindung ins WWW per Standleitungen. Ist die Anbindung per DSL geplant?“

W. Dettenthaler: „Nein, wir arbeiten über Frame Relay, die eine ähnliche Datenübertragungsgeschwindigkeit ermöglicht wie die DSL-Verbindung.“

LK: „Wie ist das Feedback der Mitarbeiter auf die Situation in Langenbach?“

W. Dettenthaler: „Hier sind sicherlich gemischte Gefühle vorhanden. Einerseits freuen sich alle auf ein neues Terminal, das den heutigen modernen Ansprüchen gerecht wird, andererseits ergeben sich natürlich auch für manche Mitarbeiter längere Anfahrtswege. Auch die Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel lässt zu wünschen übrig. Kühne & Nagel versucht die betroffenen Mitarbeiter speziell zu unterstützen. Ganz besonders freuen wir uns darauf, dass wir zukünftig drei Standorte zusammenlegen können und dann „eine Familie“ werden können.“

LK: „Wieviele Arbeitsplätze werden geschaffen?“

W. Dettenthaler: „Wir rechnen in den ersten Monaten mit ca. 50 neuen Mitarbeitern und gehen davon aus, dass sich diese Zahl mittelfristig noch verdoppelt.“

LK: „Kühne & Nagel ist bekanntlich auf Expansionskurs.“

Wo ist KN anzusiedeln?“

W. Dettenthaler: „Die Stärken von Kühne & Nagel liegen eindeutig im eigenen Netzwerk. Kühne & Nagel ist in 96 Ländern mit über 18.500 Mitarbeitern tätig. Unsere Hauptaktivitäten sind dabei die Kontraktlogistik, die Seefracht und die Luftfracht. Sehr gezielt versuchen wir auch durch Zukäufe, wie zuletzt die Spedition Pracht, uns in Teilsegmenten zu verstärken. Global gehören wir sicherlich zu den TOP 3 in dieser Branche.“

LK: „Vielen Dank für das Gespräch.“

Wir wünschen der Firma Kühne & Nagel einen erfolgreichen Start in Langenbach.“



Pakete auf Zwischenstation. Abfertigung demnächst!



Noch ist sie leer, diese „Multi-purpose“ Logistikhalle

Imposant: Der Neubaukomplex Kühne & Nagel



Das war das Ferienprogramm 2003



Auch das diesjährige Ferienprogramm der Gemeinde Langenbach hat wieder großen Zuspruch gefunden. So haben 358 Kinder an insgesamt 12 verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen.

Start war am 31.07.03 mit einer Zugfahrt nach Freising, besser gesagt nach Sebaldistan (Ferienspielstadt der Stadt Freising am Sebaldhaus). Dort konnten die Kinder an einem

Märchenparcours teilnehmen, Zauberstäbe basteln und als Höhepunkt die Vorstellung des Märchens „Von dem Fischer und seiner Frau“ besuchen.

An diesem Ausflug konnten auch Kindergartenkinder ab 5 Jahren (in Begleitung eines Erziehungsberechtigten) teilnehmen.

Das nächste Highlight fand gleich am kommenden Tag, oder besser gesagt Nacht, statt, die römische Spielenacht der Pfarrbücherei. Gemeinsam wurde ein Ratekrimi aus der Römerzeit gelesen, verschiedene Facetten des römischen Lebens betrachtet und am Lagerfeuer ein Wildschwein (in handlicher Wurstform) gebraten. Mit

einem gemeinsamen Frühstück ging diese Veranstaltung am nächsten Tag zu Ende. Weiter ging es mit einem Jonglierkurs mit „Fabulo“, der an zwei aufeinanderfolgenden Samstagen im Garten des Gemeindekindergartens 8 Kinder in die Kunst der Jonglage einführte.

Beim Basteln am darauffolgenden Dienstag verwandelten die Kinder einfache Marmeladen- oder Einnmachgläser in schöne Windlichter. Zusätzlich wurde an diesem Tag von den fleißigen Kindern Windlichter für die stimmungsvolle Beleuchtung des traditionellen Martinszugs gebastelt.

Für 10 Kids war am 07.08. „abtauchen“ im Aquapark unter Anleitung von Tauchlehrer Wolfgang Weidner angesagt. Bevor es allerdings ins Wasser ging, gab es erst mal ordentlich Theorie an Land. In der darauf folgenden Woche fuhr ein Bus mit 40 Kindern



zu Kiddi-Car in Fürstenfeldbruck, wo mit benzinbetriebenen Miniautos nach vorheriger Einweisung in die Verkehrsregeln das Gelernte auf einem Verkehrsparcours in die Tat umgesetzt werden konnte. Auch

Spiel und Spaß kamen an diesem Tag bei einem anschließenden Besuch im Freibad „Amperose“ nicht zu kurz.

Der „Altmühlbob“ die Sommerrodelbahn bei Riedenburg war das Ziel des nächsten Ausflugs am Mittwoch, den 20.08. Anschließend ging es noch zu einem erfrischenden Bad ins Freizeitbad Kelorado in Kelheim.

Am Mittwoch, dem 27.08. waren die Kinder aufgefordert nach einer kindgerechten Führung durchs niederbayerische Archäologiemuseum Rätsel zu Bayerns Vorgeschichte zu lösen. Gestärkt von einer leckeren Pizza, gebacken im stein-

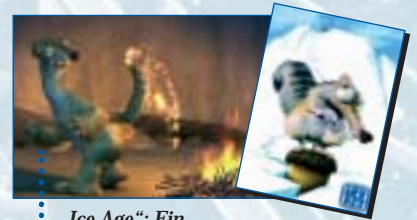
zeitlichen Lehmbackofen, konnten sich die Kinder noch in der Kunst des Feuerschlagens, Mehlmahlens, Webens und Bogenschießens üben.

Die Wanderfreunde Langenbach hatten am 28.08. zum Grillen an die Amper eingeladen. Frisch gestärkt marschierten anschließend die Kinder in Gruppen durch den nächtlichen Wald, bevor am Treffpunkt Sportheim noch begehrte Zauberlichter verteilt wurden.

Gleich am nächsten Tag durften Kinder unter der Leitung der Laienspieler ein Improvisations-Theater einüben. Zuvor aber wurden sie von Mitgliedern des Vereins noch professionell

geschminkt. Die zahlreichen Zuschauer (Mamas, Papas, Omas, Opas und Geschwister) waren begeistert von dem tollen Ergebnis der Nachmittags. Ein weiterer Höhepunkt des Ferienprogramms war am Mittwoch, dem 30.09. der Ausflug zum Freizeitpark Schloss Thurn. 68 Kinder mit ihren Betreuern konnten sich einen Tag lang beim Achterbahnfahren, Wasserrutschen etc. austoben.

Den Abschluss des Programms bildete am 05.09. ein Grillfest mit anschließendem Open-Air-Kino, veranstaltet vom Jugendtreff Langenbach. An diesem Abend, zu dem auch alle Helfer und Betreuer eingeladen waren, konnten auch bei einem Quiz mit Fragen rund um Jugendtreff und Ferienprogramm attraktive Gutscheine gewonnen werden. Bei Einbruch der Dunkelheit durften dann auf der überdimensionalen Leinwand (Giebelwand des Gemeindekindergartens) die Abenteurer der Figuren aus dem Film „Ice Age“ verfolgt werden.



- „Ice Age“: Ein
- absoluter Topfilm – Das Highlight der
- Abschlussveranstaltung „Open Air Kino“

Ich hoffe auch das diesjährige Ferienprogramm hat allen teilnehmenden Kindern und Betreuern viel Spaß gemacht.



Die Ansprache zur Abschlussveranstaltung „Open Air Kino“

Im Namen der Gemeinde Langenbach möchte ich mich bei dem Ferienprogrammteam (*Belinda Schneider, Karin Höft, Annemarie Ehrmaier, Antje Telsler*), bei allen Betreuern, den Wanderfreunden, den Laienspielern, dem Team der Pfarrbücherei und dem Jugendtreff ganz herzlich für ihre Unterstützung danken. Gleichzeitig möchte ich auch die Gelegenheit nutzen und die Vereine und Gruppen der Gemeinde Langenbach aufrufen, sich aktiv am Angebot des Ferienprogramms mit Aktionen zu beteiligen. Wer Interesse hat, kann sich jederzeit an mich wenden. Bedanken möchte ich mich auch beim Werbe-Studio-Mumm, das die Gestaltung unseres Programmheftes übernommen hat. Mein besonderer Dank gilt dem Getränkemarkt Weber, der wieder die Getränke für das Ferienprogramm gespendet hat.

Christa Summer, 3. Bürgermeisterin

CS-Import

Modeschmuck
Uhren • HiFi-Geräte
Haushaltswaren u. v. m.



aus unserem Sortiment:



modische Uhren „Sportline“

nur je **€ 29,-**

Jetzt schon an Weihnachten denken!

CS-Import

Inh.: Claudio Savarino

Freisinger Straße 64

85416 Langenbach

Tel.: 087 61 / 75 43 16

e-mail: cs-import@arcor.de

Kunsthandwerk und Bastler in Langenbach

Zum dritten Mal ging in Langenbach eine Hobbybastler und -künstlerausstellung über die Bühne. Ausstellungsort war in diesem Jahr die Stockschützenhalle in Niederhummel. Von 3. bis einschließlich 5. Oktober konnten auf gut 600 Quadratmetern Ausstellungsfläche Exponate von 46 Hobbykünstlern und -bastlern aus der Gemeinde Langenbach und dem Pfarrverband Langenbach/Oberhummel bewundert werden. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Der 2. Bürgermeister, Herr Reif brachte es bei der Eröffnung am Vormittag des 3. Oktober auf den Punkt: „Diese Ausstellung ist ein Meilenstein für das kulturelle Leben der Gemeinde“. Festlichen Glanz gab ein Sektempfang für alle Aussteller und Besucher. Die Bläsergruppe „Isar-Amper-Blech“ bildete den musikalischen Rahmen.

Vor der offiziellen Eröffnung hatte Max Maillinger, einer der Organisatoren, ein kurzes Resümee gezogen und verkündet, dass die erste dieser Ausstellungen schon vor 10 Jahren, damals noch anlässlich der Eröffnung des Gemeindekindergartens „Mooshäusl“ abgehalten und von nur einem Mann, Alfons Schmid, auf die Beine gestellt wurde. Später war dann die Schulaula Ort des Geschehens. Im Jahre 2003 schließlich hatten sich Aussteller im zarten Alter von 13 Jahren bis hinauf zu einer 83-jährigen Dame gemeldet und die Zahl der Helfer war erheblich gestiegen. So konnte sich Max Maillinger unter anderen bei den Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofes für ihre Hilfe bedanken, beim Sportclub Oberhummel, dem Eigner der Stockschützenhalle, beim „Moasta-Hans“, der Sparkasse Moosburg, bei der Langenbacher Schule und sogar beim Wasserwirtschaftsamt Freising. Der Gemeindekindergarten hatte aus seinem Fest am vergangenen Wochenende die Dekoration gespendet, die Wanderfreunde Langenbach waren hilfreich tätig, Alfons Schmid und seine Frau Maria sind – wie schon vor 10 Jahren – als Helfer aktiv und der Hummler Pfarrgemeinderat in Person der Vorsitzenden, Claudia Köppl, und der Leiterin des Sachauschusses Seniorenarbeit, Irmgard Stemmer, wurde lobend erwähnt. Besondere Anerkennung galt Wilhelm Sellmaier, der sich, obwohl selbst Aussteller, zum Hallenmeister der gesamten Ausstellung

»Das Angebot an Kunstwerken
war phantastisch«

entwickelte. Nach dem offiziellen Teil hatten die Besucher ausreichend Zeit, die 46 Stände zu besichtigen. Das Angebot an kleinen Kunstwerken war phantastisch. Die größte Gruppe der Aussteller bildeten die Aquarell- und Ölmalerinnen. Es gab unter anderem aber auch Exotisches zu sehen: Ein Bonsaizüchter setzte die Besucher in Erstaunen, physikalische Experimente wurden vorgeführt, ein riesiger Taubenkobel und Modelle von Kirchen aus dem Pfarrverband konnten in Augenschein genommen werden. Hinterglasbilder konnten bewundert werden und Tiffanykreationen, kunstvoll verzierte Kerzen und Seidentücher wurden präsentiert, ebenso wie herrliche Schnitzereien und sehenswerte Fotos. Als besonderes Bonbon gab es am Nachmittag des ersten Ausstellungstages sogar eine lebende Töpferwerkstatt, in der

Kinder mit M. Rudorf aus Oberhummel nach Herzenslust kneten und gestalten konnten. Bartholomäus Reif, 2. Bürgermeister und SCO-Vorsitzender hatte recht: Eine solche Veranstaltung verlangt nach einer Wiederholung! *R. Lex*



Kindergarten Mooshäusl feiert 10-jähriges Jubiläum



Spiel und Spaß beim 10-jährigem Mooshäusl-Fest

mehr. Am Festwochenende selbst waren insgesamt 81 Helfer für einen reibungslosen Ablauf der Festlichkeit im Einsatz. Der Auf- und Abbau, Verkauf und Küche, das komplette Kinderprogramm, die Abendveranstaltungen – einfach alle Dinge, die zu so einem Spektakel gehören, mußten bewerkstelligt werden.

Das gesamte Kindergarten-Team dankt allen Helfern und Beteiligten für ihr Mitwirken ganz herzlich. Ohne Freiwillige Helfer kann man so ein Fest nicht auf die Beine stellen!

Ein besonderer Dank geht natürlich an die Stockschützen Niederhummel und



Die Stockschützenhalle – Schauplatz des Spektakels



Der Renner bei Jung und Alt – Das Bull-Riding

Seit Herbst 1993 hat der Kindergarten seine Pforten geöffnet. Anfangs noch mit drei Gruppen, wurde der Kindergarten auf vier erweitert. Seit zwei Jahren gibt es sogar ein fünfte Gruppe im Mooshäusl, die befristet bis zum Sommer 2004 läuft. Durch den Neubau in Niederhummel (siehe Artikel auf Seite 4) soll das Platzproblem behoben und Räume für die

»800 Besucher, 81 Helfer – ein gelungenes Jubiläum«

Hummeler Kinder geschaffen werden. Für die Vorbereitungen zu unserer Jubiläumsfeier am Samstag, den 27. September in der Stockschützenhalle Niederhummel hatten wir viele fleißige Helfer wie beispielsweise den Festausschuss, den Elternbeirat, zahlreiche Eltern, die Feuerwehr, die Stockschützen, die Wirtsleute in Hummel und noch viele, viele



**J. & H. Myrth
Tel.: 0 87 61/88 18**

den Sportclub Oberhummel, die uns die Halle für unsere 10-Jahres-Party überlassen haben.

Nicht nur durch die Einladung aller ehemaligen Kinder und Eltern des Mooshäusls konnte man auf die enorme Besucherzahl von ca. 800 Gästen stolz sein. Ebenfalls bedanken möchten wir uns für die zahlreichen Spenden und Geschenke. Unter anderem erhielten wir von Herrn Prochaska eine Spende von 500,- Euro für das „Bull-Riding“, was sich als absoluter Renner für Groß und Klein heraus-

stellte. Familie Backenecker spendete Kaffee für die Erwachsenen und Süßigkeiten für alle Kinder. Fr. Grabovzky hat das Poster und die Einladungen kostenlos entworfen. Der Kindergartenverein hat uns die Attraktionen für die Kinder und Jugendlichen mit ermöglicht. Der Schirmherr Hr. Reif hat dem Kindergarten 250,- Euro gespendet.



Das bunte Festprogramm hielt jede Menge Überraschungen für alle Altersklassen parat. So sangen beispielsweise zur Einleitung die Kleinen das „Lied der Kinder“ (das ist übrigens der Kindergartensong). Die Begrüßung – mit Überreichung von 10 symbolischen Kerzen – durch die Kindergartenleitung Frau Aumüller folgte im Anschluss. Die Grußworte von Schirmherrn Bartholomäus Reif und unserem 1. Bürgermeister Josef Brückl durften auf keinen Fall fehlen. Herr Brückl ehrte in seiner Rede unter anderem Frau Daniela Schönberger für ihre 10-jährige Mitarbeit im Mooshäusl.

Am Nachmittag wurden diverse Workshops angeboten: Im Programm standen z. B.: Steine bemalen, Tattoo-Werkstatt, Holzzwerge gestalten, Kletterwand, Kinderschminken u.v.m. „Familie Roth mit dem Froschkonzert“, die „Jazzcats“ und die „Jazzmäuse von Hummel“ sorgten mit ihren bunten Einlagen und Tän-



Seit 10 Jahren mit an Bord: Daniela Schönberger

Tanzeinlagen brachten richtig gute Stimmung in die Stockschützenhalle



zen für eine ausgelassene Stimmung. DJ Adrian aus Landshut brachte schließlich am Abend mit seinen heißen Scheiben noch richtig gute Disco-Stimmung in die Stockschützenhalle. Alles in Allem war das 10-jährige Kindergartenjubiläum ein würdiges Fest für einen allseits beliebten Kindergarten.

Noch ein Nachtrag in eigener Sache:

Die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2004/05 finden am Freitag, 16. Januar von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr statt! (gilt auch für den Pfarrkindergarten „Arche Noah“)

**Volksschule Langenbach
Grund- u. Teilhauptschule
Sicherheit im Schulhaus**



Die Sicherheit im Schulhaus Langenbach noch zu verbessern, ist der Schulleitung in Absprache mit der Gemeinde, ein besonderes Anliegen. Nach einer längeren Planungsphase werden die Fluchtwege neu und übersichtlicher ausgeschildert. Alle Eingangstüren bleiben künftig von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr verschlossen, sind aber mit dem Einbau von Panikschlössern jederzeit von Innen zu öffnen. Am Eingang Bahnhofstraße ist eine Klingel mit Türsprechanlage angebracht, da-

mit Besucher und Spätaufsteher auch nach 8:00 Uhr noch in das Schulgebäude gelangen können. Schulhof und Schulseingänge werden künftig von Videokameras überwacht. Diese Maßnahmen sind in der heutigen Zeit nicht mehr zu umgehen. Nach einer Gewöhnungsphase wird diese neue Regelung sich sicher einspielen.

S. Wiesheu
Stephan Wiesheu, Rektor

Bau- und Möbelschreinerei

Wir planen, fertigen und liefern für Sie

Bauelemente

- Fenster
- Haustüren
- Zimmertüren

Innenausbau

- Schlafzimmer
- Esszimmer
- Wohnzimmer
- Küchen
- Decken
- Treppen

Bodenbeläge

- Parkett
- Kork
- Laminat
- Teppichböden



**Markus Brunnschneider
Schreinermeister**

Am Rastberg 11
Tel. 0 87 61 / 75 31 65
Fax 0 87 61 / 75 31 66

e-mail:
markus.brunnschneider@cplus.de
www.brunnschneider.de

Infos aus dem Pfarrverband Lang



(Er-) Neuerungen im „Arche Noah“ Kindergarten

Im Garten des Pfarrkindergartens Arche Noah stehen demnächst einige Änderungen und Neuerungen an.

Die Spielgeräte des seit über 30 Jahren bestehenden Kindergartens sind in die Jahre gekommen. Sie müssen teilweise erneuert oder entfernt werden. Bereits im vergangenen Kindergartenjahr haben Eltern und das Kindergarten team begonnen, die Gewinne aus Veranstaltungen im Kindergarten für die Neugestaltung des Gartens anzusparen. Notwendig wird die Erneuerung einer Wippe und einer Schaukel.

Neu angelegt wird eine Kräuterschnecke, die die Kinder eigenverantwortlich bepflanzen und pflegen können. Ebenfalls neu angeschafft wird eine Matschanlage im Sandkasten, die heutzutage zur Standardausstattung eines Kindergartens gehört.



Der Pfarrkindergarten und die Kirchenverwaltung Langenbach bitten um Spenden für den Garten – kleine und große – jede Spende ist willkommen und jeder Euro wird gebraucht, denn es kommen große Ausgaben auf den Kindergarten zu.

Bücherausstellung im Pfarrkindergarten

Der Pfarrkindergarten „Arche Noah“ veranstaltet im November eine Bücherausstellung in seinen Räumen. Nachdem in den vergangenen Jahren jeweils während der Woche im Turnraum die Möglichkeit bestand, Bücher zu bestellen, möchte das Kindergarten team nun erstmals am Wochenende allen Langenbachern Gelegenheit dazu geben.

Am Sonntag, dem 23. November 2003 sind die Räume des Kindergartens von 11 Uhr bis 16 Uhr geöffnet.

In Zusammenarbeit mit der Bücherstube Schiller werden Kinderbücher, Sachbücher, Advents- und Weihnachtbücher, Adventskalender, Bastelbücher und anderes ausgestellt – zum Anschauen, Hineinlesen und Bestellen.

Gleichzeitig ist das Kindergarten-Café geöffnet und bietet Kaffee und leckeren hausgemachten Kuchen an, selbstverständlich auch zum Mitnehmen!

Der Erlös aus dem Verkauf trägt zur Neuschaffung von Gartenspielgeräten bei. Unterstützt wird das Kindergarten team tatkräftig von Eltern und Elternbeirat.



Fuchsberg



potheke

Freisinger Str. 19 b
85416 Langenbach
Tel. 08761/72 94 67
Fax 08761/72 94 68

Mo. – Fr.: 08.30 – 12.30
14.00 – 18.00
Mi. nachmittags geschlossen
Sa: 08.30 – 12.00

Langenbach / Oberhummel

Das Werk ist vollbracht!

Filialkirche St. Jakobus in Gaden wurde renoviert



Gaden – Die Filialkirche St. Jakobus der Ältere zu Gaden wurde von etwa 30 Bürgerinnen und Bürgern der 300-Seelen-Ortschaft am Rande des Viehlaasmooses in Eigenleistung und in nur etwas mehr als vier Wochen komplett renoviert. Diese Leistung feierte die Filialkirchengemeinde mit einem großen Fest. Wenn Menschen zusammenhalten, wenn Bürgerinnen und Bürger den Mut haben, etwas zu wagen, kann etliches bewegt werden – auch ohne Staat oder kirchliche Behörden. Dies zeigten die Gadener eindrucksvoll, indem sie in Hand- und Spanndiensten über 900 Stunden Arbeit leisteten, dabei allein für die drei Anstriche der Außenhaut ihrer Kirche 600 Kilogramm Farbe und jede Menge Verdünnung und Reinigungsmittel verarbeiteten. Das Gerüst und die Hebebühne wurde kostenlos gestellt.

Die Jalousien der Fenster im Turm erwiesen sich als marode – kein Problem für die Gadener. In Windeseile fertigte Sepp Schröcker neue Holzfenster – und spendete sie auch gleich.

Helferinnen waren im Einsatz und verpflegten die Arbeiter, edle Spender und Spenderinnen sorgten dafür, dass das Material gekauft werden konnte. Auch der Hummler Pfarrgemeinderat investierte einen Teil seiner Einnahmen vom Pfarrfest 2003 in die Gadener Kirche und selbst die Gemeinde Langenbach gab ein Scherflein dazu.

Nach der Vollendung des Werks stellte Eitings Bürgermeister fest: „Wir feiern heute eine kleine Kirchweih“ und ehrte im Anschluss den Gadener Kirchenpfleger und seine Frau Anni mit einem Traditionskrug und einer Chronik der Gemeinde.

Das Festessen hatte im Rahmen der Feierlichkeit für das Ehrenamt die Gemeinde Eitting übernommen, den Service erledigten Kräfte des Pfarrgemeinderates Oberhummel, in dessen Zuständigkeit Gaden fällt. An zwei großen Bildwänden und in einem umfangreichen Fotoalbum konnte man alle Einzelheiten des ehrgeizigen Werkes in Ruhe noch einmal bestaunen. Freudig und dankbar aufgenommen wurde ein Schreiben des Bischofsvikars der Seelsorgeregion Nord, Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger, der Arbeitern und Spendern aus Gaden schriftlich seinen Dank übermittelte und sie gebührend lobte.

Eingeleitet wurde die „kleine Kirchweih“ in Gaden mit einer Wort-Gottes-Feier. Zahlreiche Sanierer und deren Angehörige waren gekommen, um auch kirchlich die Außenrenovierung von St. Jakob d. Ä. zu begehen und Gott für den unfallfreien Verlauf zu danken. In seiner Predigt ließ der Wortgottesdienstleiter allerdings keinen Zweifel daran, dass die Außen- und auch die vor einigen Jahren (ebenfalls mit eigenen Kräften) durchgeführte Innenrenovierung keinen Sinn erbringen würden, wenn in Zukunft nicht Menschen da wären, die Gott in dieser Kirche in der Gestalt der Hostie nahe sein und ihm Dank und Liebe zeigen wollten. *Raimund Lex*



Die Filialkirche St. Jakobus der Ältere zu Gaden strahlt in neuem Glanz!

MAGNETFELD-THERAPIE Aktive Gesundheitsvorsorge

- Stärkung des Immunsystems
- Aktivierung der Selbstheilungskräfte
- Schmerzlinderung
- Muskelentspannung
- Optimierung des Zellstoffwechsels
- Verbesserte Durchblutung und Sauerstoffversorgung

MAGNETFELD-THERAPIE-Vortrag in Langenbach am 15.12. um 20 Uhr

Fordern Sie weitere Informationen an, oder lassen Sie sich persönlich beraten!

Internet: www.santerra.net/uid/384/de/



Dipl.-Phys. Peter Mai

Kastanienstr. 4, 85416 Langenbach

Tel 49 (0) 8761/75 24 05

Fax 49 (0) 8761/75 24 15

Mobil 49 (0) 173/3 92 95 55

Email: info@mai-energy.de

REINES TRINKWASSER DURCH UMKEHROSMOSE

Nahezu 100% Schadstoffreduzierung
(Schwermetalle, Kalk, Pestizide, usw.)
im normalen Leitungswasser

- effektive Lösung und Abtransport von Schlackenstoffen und Ablagerungen aus Bindegewebe, Organen und Blut
- Entsäuerung des gesamten Körpers

Umkehrosmose-Anlagen
bereits ab 199,- Euro!

WASSER ist unser
wichtigstes LEBENSMITTEL



Außerdem im Angebot:
Sauerstoffwasser, Entsafter, Kristallsalz,
Nahrungsergänzungsmittel und mehr



Autohaus
Anton
Senftl GmbH

Der neue Opel Meriva



Bahnhofstr. 20, 85416 Langenbach, Tel.: (0 87 61) 83 28

Segnung der Amtskette

Die vielen Jahre, in denen der Bürgermeister der Gemeinde Langenbach ohne Amtskette auskommen musste, sind seit dem Erntedanksonntag endgültig vorbei. Nach langem Hin und Her wurde eine prächtige Kette beschafft und von Pfarrer Kaspar Müller vor der gesamten Gemeinde feierlich gesegnet.

Die Pfarrkirche in Langenbach war so voll wie selten, als am Schluss des Fest-

gottesdienstes zum Erntedanksonntag die Segnung der neuen Amtskette stattfand. Dem kirchlichen Anlass für diesen Gottesdienst entsprechend ging der Ortsgeistliche vor der eigentlichen Segenshandlung auf die Notwendigkeit ein, Gott zu danken, auch zwischendurch, denn vieles sei gewachsen – auch in irdischen Beziehungen, für die die politische Gemeinde zuständig sei.

Dann gab der Pfarrer dem Kommunalpolitiker das Wort. Bürgermeister Josef Brückl ging in seinem Statement zuerst auf die Frage ein, warum eine Amtskette beschafft worden sei. Nicht, weil er schöner oder besser dastehen wolle, nicht sei- netwegen also, sondern, um die Gemein- de gebührend zu repräsentieren. Die Ket- te ist ein weiteres Wahrzeichen, wie auch der vieldiskutierte Glockenträger. Die Kette werde bei offiziellen Anlässen getra- gen, bei den Fronleichnamsprozessionen und auch, wenn der Bürgermeister eine standesamtliche Trauung vornehme. Alle Langenbacher Bürgerinnen und Bürger würden durch die neue Kette repräsen- tiert, sagte Josef Brückl.

Und dass das tatsächlich so ist, das erkennt man an den Schilden, die die Amtskette bilden: auf jedem ist der Name eines Orts- teils eingraviert. So sind Ober- und Nieder- hummel, Klein- und Großenviecht, Ofl- fing und Schmiedhausen, Oberbach und Windham sowie Amperhof und Asenkofen immer dabei, wenn der Langenbacher

Bürgermeister in repräsentativer Mission unterwegs ist. Die Medaille am Ende der neu- en Amtskette trägt das Wappen der Ge- meinde und steht auch für den Ort Lan- genbach.

Die neue Insignie der Gemeinde Langenbach/Oberhummel ist in Silber gehalten und war „nicht billig“, wie Brückl zugab. Aber sie kann sich sehen lassen! Fortan erkennen auch Nichteinheimische sofort, dass der Bürgermeister als Ehrengast und erster Bürger der Gemeinde bei einer Feier anwesend ist und dass er für eine prosperierende Gemeinde steht. *R. Lex*



Pfarrer Kaspar Müller segnete die neue Amtskette der Gemeinde Langenbach, die von Bürgermeister Josef Brückl präsentiert wurde.

Eine Maus in der Bücherei!



Keine Angst, die Maus, die seit neuestem in der Pfarrbücherei Langenbach wohnt, frisst keine Bücher, sondern liest für ihr Leben gern. Darum wird sie wohl auch so schnell nicht mehr ausziehen, sondern hat sich schon ein gemütliches Nest eingerichtet. Nur eines fehlt ihr ein bisschen: Sie hätte so gerne etwas mehr Gesellschaft von Kindern. Darum hat LESE-Lotti – so heißt nämlich die kleine Maus, dem Bücherei-Team ans Herz gelegt, doch ein paar Aktionen für Kinder zu starten, damit sie öfters Besuch bekommt. So gibt es nun die Wintermonate über jeden zweiten Freitag im Monat etwas Besonderes:

LESE-Lotti's Bücherei-Freitag

Von 16.00 Uhr bis 17.00 stellen wir ein buntes Programm für Kinder aller Altersstufen vor. So werden wir Kniebücher und Märchen vorlesen, ein Detektivbüro für Ratekrimifans eröffnen und ein kleines Kasperltheater aufführen. Bitte achtet auf aktuelle Aushänge. Unsere Lotti ist schon ganz aufge- regt. Wie viele Kinder wohl kommen?



Pfarrbücherei Langenbach

Öffnungszeiten:

Mittwoch	von 16 – 17 Uhr
Freitag	von 18 – 19 Uhr
Sonntag	von 11 – 12 Uhr

Pfarrstr. 1, 85416 Langenbach
Tel.: 0160/95 69 27 62





Dank diverser Langenbacher Firmen – die uns ein Jahresabo gespendet haben – ist es uns möglich, interessante Magazine gegen Vorlage des Bücherei-Ausweises zu verleihen.

Endlich ein Café in Langenbach!!

Das Team der Pfarrbücherei Langenbach lädt alle jungen und alten Leseratten zu einem gemütlichen Tag im Bücherei-Café ein.

Termin: Sonntag, 9. November 2003 von 11.00 bis 16.00 Uhr

Die Pfarrbücherei verwandelt sich wieder einmal in ein gemütliches Café, Prädikat: Familienfreundlich! Bei Kaffee und Kuchen kann die ganze Familie das Angebot der Bücherei so richtig ausgiebig beschnuppern: Brandneue Romane, Sachbücher, Kinderbücher und -kassetten, viele Zeitschriften und Brettspiele.

Eine besondere Überraschung für alle Kinder: Jeweils um 14.00 und 15.00 Uhr zeigen wir ein Buch-Kino im Spielgruppenraum (Dauer ca. 20 Minuten). Außerdem gibt es einen kleinen Bücher-Flohmarkt und Kuchen für daheim zum Verkauf!



Konzert für „Maria Rast“ – Ein Highlight in Langenbach

Zu einem Benefizkonzert für die Wallfahrtskirche Maria Rast trafen sich am Samstag, dem 27. September 2003 an die 50 Musikerinnen und Musiker aus dem Raum Würzburg. Das Salonorchester Würzburg und das symphonische Orchester Estenfeld begeisterten unter der Leitung von Josef Stengel ihre Zuhörerinnen und Zuhörer in der Pfarrkirche. Stehender Applaus war ihr Lohn. Der Abend hat sich gelohnt: ca. 1000 Euro waren der Reingewinn.



Josef Stengel, Werner und Lisa Assion, Heidi Trescher, Bürgermeister Josef Brückl und Pfarrer Kaspar Müller

Der Bürgermeister der Gemeinde Langenbach, Josef Brückl, der selbstverständlich die Künstler in der Kirche herzlich begrüßte, war sich sicher: „Das Konzert ist ein großes Ereignis für unser kulturelles Leben“!

Unter der Stabführung von Josef Stengel eröffnete das Salonorchester Würzburg mit einem Standardwerk, einem andalusischen Walzer von G. Winkler.

Es folgten Passagen aus George Gershwins „Porky and Bess“. Frech und spritzig ertönte „Veronika, der Lenz ist da“, dramatisch am Schluss des ersten Teils die „Themes from 007“ – natürlich nicht ohne die Titelmelodie aus „Goldfinger“.

Den zweiten Teil des Abends bestritt das Orchester Estenfeld, ebenfalls unter der Leitung Josef Stengels. Schmissig, wie es sich für Märsche gehört, wurde unter anderem der „March to the Movies“ interpretiert. „Hollywood and More“ und „Joy of Music“ von Jan Hadermann ging auch dem Publikum schnell ins Herz.

Mit „Children of Sanchez“ wurde die Zeit der Solisten eingeleitet. Der flotte „Soul Bossanova“ mit der – selten gehörten – Triangelpassage und bunte Melodien aus den Beatles-Filmen bildeten den Abschluss von Teil zwei. Nicht fehlen durfte in der Musikfolge natürlich „Yesterday“ und „It’s a hard days night“.

Den Abschluss bestritten dann die beiden Orchester gemeinsam. Das erste der drei Stücke war dem Harry Potter-Fan Pfarrer Kaspar Müller gewidmet. „Harry Potter Symphonische Suite“ brachte einen hörenswerten Zusammenschritt aus dem ersten Potter Film. Gänsehautfeeling herrschte anschließend bei dem Stück aus „Spiel mir das Lied vom Tod“, in dem die Vokalistin Charlene King mit ihrer Arie brillieren konnte.

Zum würdigen Abschluss begeisterte Josef Stengel an der Solotrompete mit „A Trumpeter’s Lullaby“. Natürlich verlangte das Publikum Zugaben, natürlich wurden sie gewährt! Das Hauptthema von „Herr der Ringe“ war der krönende Abschluss

eines phantastischen Konzerts. Es war ein seltenes Highlight in Langenbach, das allerdings vielleicht schon bald überboten wird: Josef Stengel will mit einem Blechbläserquintett am Dienstag, dem 20. Januar 2004 in Langenbach Station machen

– ein Termin, den man sich schon jetzt notieren sollte!

Eine weitere, liebenwerte Besonderheit durften die Besucher von „Hollywood and More“ in Langenbach erleben, als die beiden Orchester, Josef Stengel und – allen voran – die Vorsitzende des Musikvereins Estenfeld, Heidi Trescher, sich bei Bürgermeister Josef Brückl, Pfarrer Kaspar Müller und dem Ehepaar Lisa (Josef Stengels Schwester) und Werner Assion mit Frankenwein und selber eingespielten CDs für die Einladung und die gastliche Aufnahme bedankten. Man konnte es deutlich sehen, hier waren Freunde am Werk. *R. Lex*

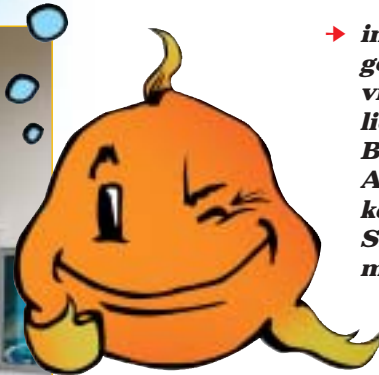


Meister der Trompete:
Josef Stengel

Jugend in Langenbach

Jugendtreff Langenbach

Hagenau 28 • 85416 Langenbach • Telefon: 0 87 61 / 75 33 59



Jeden ersten und dritten Freitag im Monat
PARTY ab 10 Jahre
von 19 bis 23 Uhr

→ im August war der Jugendtreff zwar geschlossen, aber trotzdem ist dort viel passiert: mit Hilfe der Jugendlichen wurde die Küche und der Billard-Raum neu gestrichen. Außerdem wurde die Küche fast komplett umgestaltet. Eine große Sitzcke wurde selber gebaut und macht nun alles viel gemütlicher:



Am 31. Oktober findet wieder unsere große Halloween-Party statt. Es werden wie letztes Jahr wieder Cocktails verkauft und es wird wieder ein leckeres Buffet mit gruseligen Köstlichkeiten geben.

Öffnungszeiten:

Montag:	16 – 19 Uhr	ab 10 Jahre
Donnerstag:	16 – 18 Uhr	ab 7 Jahre (Kidsclub)
Donnerstag:	17 – 19 Uhr	ab 10 Jahre
Samstag:	15 – 20 Uhr	ab 10 Jahre

Penger Schreibwaren und Geschenke

- Alles für die Schule
- Büro- und Schreibartikel
- Zeitschriften
- Geschenkartikel
- Lotto und Toto
- Beratung und vielfältige Auswahl in Ihrer Nähe

Schreibwaren & Geschenke Penger
Mauern, Hauptstr. 23
Tel.: 0 87 64 / 83 97
Langenbach, Freisinger Str. 4
Tel.: 0 87 61 / 72 70 76

Besuchen Sie uns im Internet: @



www.gemeinde-langenbach.de/jugendtreff/index.html

Die Schule, in der niemand sitzen bleibt
 Gruppeneinweisung für Schlerkurse ab 10 Personen

Auch in dieser Ausgabe haben wir wieder zwei Langenbacher Jugendliche gefragt, was Sache ist... Die zwei Spezialisten Manuel Herzog und Peter Strelow standen dem Langenbacher Kurier Rede und Antwort!



HipHop
 Breakdance



TWS Tanzschule Monika Huber
 die EVENT TANZSCHULE im Landkreis
 Am Lohmühlbach 10, 85356 Freising
 Telefon: 0 81 61 / 8 20 00
 www.TWS-Freising.com

5-Euro-Gutschein
 für Schülertanzkurse
 gültig bis
 31.12.04



Manuel (16)

Peter (16)

Was gefällt Euch an oder in Langenbach?

Jugendtreff ist gut

Nähe zu Freising

Hobbies

Disco, Freundin suchen,
 Fußball spielen

Parties, Disco, Freundin,
 Musik hören

Eure Lieblingsmusik /-Song

HipHop / P.I.M.P.

Acid Solution / Call a lie

Lieblingsfilm (Top 3)

1. Stiffler's Mom
2. Das Leben des Brian
3. The Fast and the Fur.

1. Stiffler's Mom
2. Das Leben des Brian
3. Resident Evil

In + Out

In: fett gut drauf sein,
 Parties feiern, Minirock
Out: Schlägertypen,
 zu viel Alkohol

In: eigener Style,
 eigene Meinung, Freunde
Out: Schlägertypen,
 Drogen

➔ Auch für die Adventszeit wird schon vorgeplant. Da werden wieder Plätzchen gebacken und vor allem gegessen. Auch werden Ideen gesammelt, was wir wieder basteln können und was man eventuell als Geschenk verwenden kann.

➔ Seit September laufen auch die Tanzkurse wieder mit Erfolg.

➔ Ebenso wird es wieder eine Nikolaus-Party mit Nikolaus und kleinen Geschenken geben und zum Abschluss für dieses Jahr eine X-Mas-Party.

Jugend und Kultur





SV LANGENBACH

Vorplatz am Sportheim neu angelegt!



Der Übergang zum Hauptplatz wurde vom 21. Juli bis 9. August saniert

Im Rahmen der Sanierungsarbeiten für die Außenanlagen am Sportheim wurde vom 21. Juli bis 9. August der Vorplatz des Sportheims neu angelegt. Zunächst mußten die Zuschauerbänke demontiert werden, anschließend wurde auf der gesamten Fläche die alte Befestigung entfernt. Das Gelände wurde mit vielen Kubikmetern Kies auf ein neues Niveau angehoben, befestigt und schließ-

lich wieder asphaltiert. Als Übergang zum Hauptplatz wurde mit Humus eine schräge Rasenfläche mit drei Zugängen angelegt. Schließlich wurden noch die Sitzbänke erneuert. Bis auf die Asphaltierarbeiten wurde alles in Eigenleistung erstellt. Dies war nur möglich, weil Martin Huber, der auch die Bauleitung übernommen hatte, mit schwerem Gerät (Bagger, LKW usw.) umgehen kann und alle Ma-

schinen organisiert hatte. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei allen Helfern für die geleisteten Arbeitsstunden, bei allen Firmen für die Unterstützung mit Maschinen und bei der Gemeinde Langenbach für die finanzielle Unterstützung bedanken. Ohne die Hilfe aller hätten wir dieses Projekt sicher nicht so schnell realisieren können.

Mit sportlichem Gruß
gez. Josef Wüst, 1. Vorstand



Die neue Bankreihe zwischen Tribüne und Hauptplatz

RONDO Der Original-Rundrollladen von **roma**



NUTZEN SIE DIE VORTEILE VON ROMA-VORBAUROLLADEN:

- Robuste, langlebige Mechanik
- Korrosionsbeständige Aluminiumgehäuse und Profile
- Auf Wunsch mit Funkbedienung und Insektenschutz

ROLLADEN-NOWAK

*Rolladenkästen, Jalousetten, Aluminium,
Aussenrolladen, Kellerfenster, Lichtschächte,
Markisen, Garagentore*



Fußball

→ Der Stand der Dinge von Michael Fritsch, Jugendleiter

Die Fußballabteilung des SV Langenbach hat zu Beginn dieser Saison 2003/2004 einen wunderbaren Start hingelegt. Die 1. Herrenmannschaft liegt nach dem 10. Spieltag an vierter Stelle, die 2. Mannschaft im Mittelfeld der Tabelle.

Die Jugendmannschaften, acht an der Zahl, sind so gut wie schon lange nicht mehr in den Herbst gestartet. Nicht immer war es selbstverständlich, dass alle Mannschaften nach vier Runden bereits Punkte in der Tabelle aufweisen konnten. Das klingt unglaublich? Nein, so WAR es tatsächlich. Die Ursachen seien heute dahingestellt, die Vergangenheitsbewältigung war Sache der Verantwortlichen.

Tatsache ist, dass heute 18 (!) Trainer unsere Jugendlichen betreuen, lehren, motivieren und zu den Punktspielen begleiten. **Tatsache ist**, dass wir drei F(U9), zwei E(U11)- und eine D(U13)-Jugendmannschaft gemeldet haben. Mit dem VfR Haag und dem SC Oberhummel arbeiten wir seit nunmehr vielen Jahren erfolgreich zusammen und können gemeinsam den älteren Jugendlichen einen Platz in der Sportgemeinschaft sichern. **Tatsache ist**, dass regelmäßig Ausflüge nach Waging oder zu Punktspielen der „großen“ Münchener Vereine veranstaltet werden. **Tatsache ist**, dass noch mehr ehrenamtliche Helfer ein großes Fußballfest alljährlich im Juli ausrichten, das Ludwig-Mair-Gedächtnis-Turnier. Und **Tatsache ist**, dass




sich die meisten Jugendlichen wohlfühlen bei uns. Das alles hat seinen Preis. Nämlich: Die Freizeit aller Betreuer und ehrenamtlichen Helfer, ohne entsprechende Bezahlung – für ein Dankeschön und vielleicht einen netten Blick der Mädels und Bur-schen.

Tatsache ist, dass ich seit fast vier Jahren intensiv und sehr kooperativ mit dem gesamten Trainerstab zusammenarbeite und sensibel auf Unstimmigkeiten und Wünsche reagiere. **Tat-**

sache ist aber auch, dass ich mich maßlos ärgere, wenn

- Eltern ihre Kinder zu Auswärtsspielen einfach aus dem Auto „werfen“ ohne „Grüß Gott“ und „Servus“
- Spieler einfach aus Unlust nicht zu Training und Spiel erscheinen, natürlich ohne Abmeldung
- wenn Jugendliche bei „IHREN SPIELEN“ von den Eltern nicht begleitet werden
- wenn Kinder ohne Licht am Fahrrad in der Dunkelheit zum und vom Training fahren.

Ist es denn so schwierig, seinen Nächsten zu zeigen, dass sie einem wichtig sind? Die Betreuer zeigen tagtäglich oft mehr Einsatz, als den meisten wohl bewusst ist. Vereinsleben ist wichtig, und nicht nur die Funktionäre sind verantwortlich für das Pulsieren. Auch die Mitglieder und die Eltern der Heranwachsenden sind aufgefordert ihren Beitrag zur Gemeinschaft zu leisten!


Michael Fritsch, Jugendleiter

F1-Junioren geben mächtig Gas!

In der Qualifikationsrunde spielt unsere F1 in der Gruppe 2/ Freising und hat sich nach sechs von sieben Spielen völlig zu Recht auf Platz 1 festgesetzt. Das vorgegebene Ziel, Erster in der Herbstmeisterschaft, ist zum Greifen nah. Das letzte, entscheidende Spiel (gegen TSV Moosburg) fand am Freitag, den 24. Oktober – der Druckphase des Kuriers – statt.

Das Training der jungen Kicker leiten Bernd Buchberger und mit ihm seit Sep-

tember Thorsten Holm. Dass wir in Langenbach nun so einen erfahrenen Mann im Trainerstab haben, ist eine wahre Be-

Fortsetzung auf Seite 22



Taktische Anweisungen der beiden Trainer Holm und Buchberger vor dem Spiel

A+O BAUELEMENTE

Albert Oberprieler

Eichbrunnstraße 37
85416 Langenbach
Tel. 087 61/98 90
Fax 087 61/6 19 63



UNILUX Holz-Fenster – außen Wetterfest, innen Holzbehaglich

Fortsetzung von Seite 21

reicherung. Mittlerweile spielt Thorsten in Ingolstadt und kann auf etliche Jahre Erfahrungen als Profi-Fußballer (TSV 1860 München, Jahn Regensburg, Wacker Burghausen) stolz sein! Vor allem für unsere F1-Kicker ist das schon eine tolle Sache. Sagen doch fast alle, nach ihrem Traumberuf gefragt, ohne eine Sekunde zu überlegen: „Fußball-Profi“.

Trainiert wird zweimal pro Woche jeweils 1,5 Stunden. Wer von unserer F1 bereits ein Spiel in dieser Saison gesehen hat, konnte eine Mannschaft bewundern, die auf allen Positionen bestens besetzt ist:

Tor:..... Tobias Jürgens

Verteidigung:... Kilian Savarino,

Dominik Heigl, Viktor Horvath

Mittelfeld:..... Maxi Mai,

Sebastian Maune

Angriff:..... Tobias Köck,

Julian Hauner

Man bekommt durchaus Doppelpass-Spiel, Direktabnahmen und all die spiele-

F1-Junioren SVL - Gruppe 2				
Die Ergebnisse der ersten 6 Spieltage:				
1	SV Langenbach	-	SpVgg Mauern	3:0
2	TSV Nandlstadt	-	SV Langenbach	0:5
3	SpVgg Moosburg	-	SV Langenbach	0:1
4	SV Langenbach	-	Real Moosburg	0:2
5	SpVgg Langenpreising	-	SV Langenbach	0:9
6	SV Langenbach	-	FBVgg Gammelsdorf	6:0
1.	SV Langenbach	6	24:3	15
2.	SpVgg Mauern	6	20:10	13
3.	Real Moosburg	6	13:3	13
4.	TSV Nandlstadt	6	27:12	12
5.	TSV Moosburg	6	14:13	9
6.	SpVgg Moosburg	6	4:17	4
7.	SpVgg Langenpreising	6	10:36	3
8.	FBVgg Gammelsdorf	6	8:26	1

rischen Elemente zu sehen, die einem Fußballfan warm ums Herz werden lassen. Das Bemerkenswerteste ist jedoch die Harmonie und der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft. Aber nun genug der Werbung für unsere F1-Junioren.



....ob wir endlich mal in Gruppe 1 ran dürfen???"

Am besten im nächsten Frühjahr ein Meisterschaftsspiel anschauen und selber urteilen! Zum Abschluss noch die fast aktuelle Tabelle. *Bernd Buchberger*

D-Junioren steigern sich von Spiel zu Spiel

So klingt die Statistik: Saison 1999/2000: Platz 7 von 7 Teilnehmern; Saison 2000/2001: während der Saison abgemeldet; Saison 2001/2002: Letzter Platz in der Normalgruppe 1 Freising; Saison 2002/2003: Teilnahme in der Normalgruppe 2 Freising und 8. von 10; Saison 2003/2004: Start in der Normalgruppe 2 Freising (nach 3 Spieltagen 3 Punkte)

So klingt die Gegenwart: Hatten wir in den letzten Jahren immer wieder Probleme, genügend Jugendliche auf den Platz zu schicken, melden wir heuer 22 (!) Jugendliche in der D(U13)-Jugend im Spielbetrieb. Für eine Mannschaft zu viele, für zwei Mannschaften natürlich zu wenige.

So ist es Runde für Runde für die Betreuer (Johannes Thoma & Michael Fritsch) ein Tanz auf dem Seil, die Jugendlichen für jedes Spiel neu zu bestimmen. Freude bei denjenigen, die mitfahren bzw. starten dürfen (15 Mann sind zugelassen), Enttäuschung bei denen, die daheim bleiben müssen. Natürlich hat so eine Situation nicht nur Schattenseiten. Die beiden Betreuer können einen gesunden Wettbewerb während des Trainings und in den Spielen schaffen. Diese Situation hat auch schon zu so mancher Überraschung geführt. Vermeintlich Schwache sind fleißiger und aggressiver (im positiven Sinne) geworden, so manch anderer, der sich seiner Sache allzu sicher war, hat seine

ersten Erfahrungen mit Konkurrenz machen müssen. Spiel ohne Training, nein! Möglich wurde diese Situation durch per-



Dieses Laufduell kann Simon Stephan für sich entscheiden!

manente Aufbauarbeit. Wir haben seit knapp vier Jahren eine Kindergartentruppe, d.h. die Kinder kommen früh mit Bällen in Berührung. Wir melden drei F-Mannschaften, somit können sich die heranwachsenden Spieler in Ruhe weiterentwickeln. Sie sind nicht gleich von Anfang an überfordert, weil z.B. die Gegner zu stark sind, denn wir spielen leistungsgerecht in den jeweiligen Gruppen 2, 8 und 9. Mit zwei E-Jugendmannschaften (zeitweise hatten wir schon drei Mannschaften gemeldet) kann die Entwicklung wiederum in Stufen unterteilt und somit Überforderung vermieden werden. Den Betreuern der Jugendmannschaften wird ob dieser Entwicklung nicht bange. Im Gegenteil: wir werden mit diesen Teams noch viel Freude haben. *M. Fritsch*

Huber Otto GmbH KFZ-Meisterbetrieb

- Reparaturen aller Fahrzeugtypen
- Unfallinstandsetzung
- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung

Stadtwaldstr. 44
85368 Moosburg
bzw. Kastanienstr. 2
85416 Langenbach
Tel. 087 61/7 07 18
Fax 087 61/7 07 19



SV Langenbach – 1. Mannschaft



Hinterer Reihe v. l. n. r.: Peter Heigl, Johannes Thoma, Helmut Schweiger, Josef Heilmeier, Peter Lengauer, Thomas Neuner, Vorne v.l.n.r.: Christian Stebenbürger, Florian Oberndorfer, Bert Ketelsen (TW), Hans Heinrich, Spielertrainer Claudio Savarino

Erfreulicher Saisonverlauf der Herrenmannschaft

Zu Saisonbeginn wurde die 1. Mannschaft mit neuen Trikots ausgestattet. Hierfür möchten wir uns bei unserer Sportheimwirtin Heidi Backen-ecker (Trikotsatz) und bei Bernd Buchberger, der mit seiner Firma Media Modul die Beflockungskosten übernommen hat, nochmals herzlich bedanken.

Vor dem Saisonstart war die Prognose über den voraussichtlichen Tabellenplatz eher etwas vorsichtiger angegeben worden. Als Saisonziel wurde der 10. Platz ausgegeben – zumindest mit dem Abstieg wollten wir nichts zu tun haben.

Nachdem mit Simon Bauer und Frank Vanselow zwei wichtige Stützen der Mannschaft nicht mehr zur Verfügung standen und die zur Auswahl stehenden jungen Spieler aus der eigenen Jugend erst eingebaut werden mussten, wollten wir unser Saisonziel nicht zu hoch stecken.

Aber genau diese „jungen Wilden“ waren es, die mit Ihrer unbeschwerten und schwungvollen Art frischen Wind in die Segel brachten (Ferdinand Gürth, Florian Oberndorfer, Maximilian Ernst, Josef Heilmeier, Johannes Thoma, Thomas Neuner, Hans Heinrich).

Vor allem versteht es aber auch unser Trainer Claudio Savarino, genau die richtige Mischung zwischen Jung und Alt zu finden. Diese Mischung passt zurzeit sowohl auf als auch neben dem Spielfeld sehr gut zusammen. Teamgeist und Kameradschaft sind bestens.

Die letzten beiden Spiele gingen zwar denkbar unglücklich verloren, wir befin-

den uns aber mit Platz 4 immer noch im Spitzenfeld der Liga und es ist nach vorne noch alles drin. Bei bisher zehn ausgetragenen Partien wurden sechs gewonnen, zweimal trennte man sich Unentschieden und zwei Partien gingen verloren. Hier die Endergebnisse aus den bisherigen Begegnungen:

- SVL – SV Marzling 1 : 1
- SV Zustorf – SVL 1 : 6
- SVL – TSV Moosburg 4 : 2
- TSV Rudelzhausen/Teg. – SVL . . . 0 : 2
- SVL – Istanbul Moosburg 2 : 2
- SpVgg Moosburg 2 – SVL 1 : 3
- SVL – SpVgg Attenkirchen 2 : 1
- TSV Allershausen 2 – SVL 0 : 3
- SVL – SV Palzing 2 2 : 3
- SG Eichenfeld Freising – SVL . . . 3 : 2

Die Tabelle der A-Klasse 1 nach dem 10. Spieltag

1. SG Eichenfeld	10	30:8	27
2. SV Hörgertshausen	10	26:12	24
3. Istanbul Moosburg	10	25:15	22
4. SV Langenbach	10	27:14	20
5. SV Pulling	10	28:17	19
6. SpVgg Attenkirchen	10	32:10	18
7. SV Marzling	10	19:15	16
8. Rudelzhausen/Teg.	10	20:20	15
9. TSV Moosburg	10	25:31	10
10. SV Palzing 2	10	10:32	7
11. SpVgg Moosburg 2	10	15:22	6
12. TSV Allershausen 2	10	8:27	6
13. TSV Nandlstadt 2	10	12:22	5
14. SV Zustorf	10	9:41	2

Elektro Zitzelsberger

Elektroanlagen & Energietechnik

Meisterbetrieb

Beleuchtungstechnik

SAT-Anlagen

Projektierung und

Ausführung sämtlicher

Elektroanlagen

Haushaltsgeräte



www.svlangenbach.de

85416 Langenbach, Dorfstr. 13
Telefon: 0 87 61 / 54 47

Das Interview



Claudio Savarino, Trainer der 1. Mannschaft des SVL, stand uns Rede und Antwort rund um die Belange seines Teams.

von Bernd Buchberger

Langenbacher Kurier: „Wie bist Du mit dem bisherigen Saisonverlauf zufrieden?“

Claudio Svarino: „Die Mannschaft bietet seit dem 1. Spieltag eine konstante Leistung und der Tabellenplatz stimmt. Da kann man eigentlich doch nur zufrieden sein!“

LK: „Was meinst Du mit »eigentlich«?“

CS: „Na ja, es gibt da schon ein paar Dinge, die mich unheimlich stören...“

LK: „Die Mannschaft besteht zum großen Teil aus jungen Spielern. Gibt es da Integrationsprobleme?“

CS: „Nein, ganz im Gegenteil, in unserem Team herrscht eine sehr gute Kameradschaft.“

LK: „War es von Dir beabsichtigt, mit Thomas Neuner einen jungen Spielführer zu ernennen, um die Verjüngung des Teams zu erleichtern?“

CS: „Die Mannschaft hat Thomas gewählt, und außerdem – so alt ist der Rest nun auch wieder nicht!“

LK: „Wie bist Du mit den Trainingseinheiten zufrieden?“

CS: „Das ist einer der Punkte, die mich zur Verzweiflung bringen. Das muss unbedingt besser werden. Mit 16 Leuten kannst Du ein ganz anderes Training gestalten, als mit 7 oder 8.“

LK: „Ist der SVL heuer einer der Aufstiegs-kandidaten?“

CS: „Ich möchte eigentlich nur so lange als möglich ganz oben mitspielen – mit dem Aufstieg werden wir nichts zu tun haben.“

LK: „Wer sind Deine Aufstiegsfavoriten?“

CS: „Eichenfeld und Attenkirchen sind meiner Meinung nach die stärksten Teams.“

LK: „Ihr habt mit Nandlstadt, Hörgertshausen und Pulling recht schwere Gegner in den nächsten Spielen! Wie bereitest Du Deine Mannschaft darauf vor?“

CS: „Ich kann nur an die Jungs appellieren, ihren Ehrgeiz und ihre Kampfbereitschaft gerade in diesen Spielen abzurufen – diese Begegnungen sind richtungsweisend“

LK: „Wie heißt der Trainer in der nächsten Saison?“

CS: „Kein Kommentar!“

LK: „Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg in der verbleibenden Saison.“

Taekwondo

Sportler kämpften für einen guten Zweck!



Monika Erbersdorfer die Spende entgegennahm, spart derzeit für eine „Matschanlage“, die die Spielmöglichkeiten der Kinder erweitern soll. Sie können dann beispielsweise mit Wasser und Sand experimentieren und sogar Flussläufe im Miniformat anlegen. Für den Kindergarten bedeutet dies eine

Langenbach – 300 Euro zugunsten der beiden Langenbacher Kindergärten – das ist die überaus positive Bilanz des Jubiläumsturniers, das die Taekwondoabteilung des SVL Ende Mai organisierte.

Abteilungsleiter Joachim Veh überreichte die Spende den beiden Leiterinnen, die sich sichtlich freuten. „Wir werden das Geld in den Ausbau unseres Turnraums stecken, schließlich kommt die Spende von Sportlern“, kündigte Silvia Aumüller (links) an, die den Gemeindekindergarten Mooshäusl leitet. Der Pfarrkindergarten Arche Noah, für den

größere Investition, und da kommt jeder finanzielle Beitrag recht. -he-

Lernen Sie uns kennen!

Kindertraining:

Mi.: 18 bis 19:30 Uhr

Fr.: 16 bis 17:30 Uhr

Erwachsenentraining:

Mo.: 18 bis 19:30 Uhr

Fr.: 17:30 bis 19 Uhr

www.taekwondo-langenbach.de

Hallenbelegung Winter 2003/04

Montag	16:00 - 17:00	SVL	Kindergartenkinder klein	Wüst
	17:00 - 18:00	SVL	Kindergartenkinder groß	Wüst
	18:00 - 19:30	SVL	Taekwondo	Böck
	19:30 - 20:30	SVL	Damengymnastik	Krinner
Dienstag	20:30 - 22:00	SVL	Herrengymnastik	Aigner
	15:00 - 16:00	SCO	Mutter + Kind	Härtinger
	16:00 - 17:00	SCO	Mutter + Kind	Härtinger
	17:00 - 18:00	SVL	Fußball Junioren F1	Buchberger / Holm
Mittwoch	18:00 - 20:00	SCO	Fußball Junioren D	Wiesheu
	20:00 - 21:30	SVL	Aerobic Bauch-Beine-Po	Zimmermann
	15:30 - 17:00	SVL	Schulkinder 1. / 2. Klasse	Zimmermann
	17:00 - 18:00	SVL	Schulkinder ab 3. Klasse	Zimmermann
Donnerstag	18:00 - 20:00	SVL	Taekwondo	Heimbeck
	20:00 - 22:00	SVL	Volleyball Jugend	Zimmermann
	13:30 - 15:00	Schule	Schulsport 5. Klasse	Kassler
	15:30 - 16:30	SVL	Mutter + Kind	Huber
Freitag	16:30 - 17:15	SVL	Fußball Kiga	Kugler/Riedl
	17:15 - 18:00	SVL	Fußball Junioren F3	Fels/Zieske
	18:00 - 19:00	SVL	Fußball Junioren F2	Stephan/Wiesheu
	19:00 - 20:00	SVL	Fußball Damen	Schweiger/Klügl
Samstag	20:00 - 22:00	SVL	Basketball (Volleyball) Jugend	Batz-Ziegler
	12:30 - 13:30	Schule	Sport nach Eins	Zimmermann
	15:00 - 18:00	SVL	Äktschn mit Christine ab 4.Kl.	Zimmermann
	16:00 - 17:30	SVL	Taekwondo	Heimbeck / Veh
im Wechsel	17:30 - 18:15	SVL	Taekwondo	Heimbeck / Veh
	18:15 - 20:30	SVL	Wirbelsäulengymnastik Sier+Er	Wieshaupt
	20:30 - 22:00	SVL	Volleyball	Zimmermann
	10:00 - 11:00	SCO	Fußball Junioren F	Dick
im Wechsel	11:00 - 12:30	SCO	Fußball Junioren E	Biegert
	12:30 - 15:00	SCO	Fußball: Junioren C-A oder AH	Schmid
	15:00 - 17:00	SVL	Fußball Junioren E1 E2	Schubbauer/Huber
	17:00 - 17:00	SVL	Fußball Damen	Schweiger/Klügl
im Wechsel	17:00 - 18:00	SVL	Fußball Junioren D	Fritsch/Thoma
	18:00 - 19:00	SVL	Fußball Junioren C	Köck

Tennis

Die Tennissaison neigt sich dem Ende zu. Sechs Mannschaften nahmen an der Punktrunde des Bayerischen Tennisverbandes teil. Alle Teams belegten vordere Tabellenplätze, die Mädchen bis 14 Jahre schafften sogar den „Durchmarsch“ als Tabellenerste in die nächsthöhere Klasse.

Die Platzierungen:

Damen, Kreisklasse 2:	6. Platz
Herren, Kreisklasse 2:	3. Platz
Juniorinnen 18, Kreisklasse 1:	2. Platz
Junioren 18, Bezirksklasse 3:	2. Platz
Mädchen 14, Bezirksklasse 2:	1. Platz
Knaben 14, Kreisklasse 1:	3. Platz



Auch dieses Jahr fanden im Juli unter der Leitung von Christine Etzel die Vereinsmeisterschaften statt. 40 tennisbegeisterte Jungtalente waren mit viel Ehrgeiz dabei. Weder große Hitze noch gelegentliche Regenschauer konnten unsere SpielerInnen davon abbringen, alle Meisterschaftsspiele zu absolvieren.

Für jeden Teilnehmer gab es Urkunden, für die Ersten sogar Pokale. Nächstes Jahr noch besser zu sein, war für alle Motto dieser erfolgreichen Meisterschaften.

Die Sieger:

Junioren:	Peter Wagner
Juniorinnen:	Nicola Schweiger
Mädchen 1:	Martina Piechotta
Mädchen 2:	Julia Märzinger
Knaben 1:	Matthias Summer
Knaben 2:	Dominik Puchinger
Bambini 1:	Sandra Huber
Bambini 2:	Nicola Ertl



Das ist los beim SV Langenbach:

Damen – Gymnastik

Montag 19:30 – 20:30

– das sanftere Übungsprogramm für Fitness und Beweglichkeit-
Übungsleitung: Irene Krinner

1. Aufwärmen mit einfachen Schrittfolgen und Koordinationsbewegungen

– flott und rhythmisch
– stimmt Körper und Geist auf Bewegung ein
– bringt den Kreislauf in Schwung
– erwärmt und lockert Muskeln und Gelenke

2. Stretching

– gezielte mit Musik fließende Übungen
– auch Übungselemente aus Yoga
– zur Muskelstraffung und Kräftigung

3. ruhiger, meditativer Ausklang

Neueinsteigerinnen, die Freude an Bewegung entdecken möchten, sind herzlich willkommen!

Herren – Gymnastik

Montag, 20:30 – 22:00

Übungsleitung: Schimpfle/Look
Trainingsablauf:

1. 30 Minuten flottes Aufwärmtraining
2. 30 Minuten Gymnastik und Dehnübungen

3. Wer noch Lust hat, kann sich noch beim Fußball austoben

Aerobic Bauch-Beine-Po

Dienstag 20:00 – 21:30

Übungsleitung: Christine Zimmermann
Wer viel Power und Spaß haben möchte, der schaut einfach mal vorbei.
Wir arbeiten mit Sprungseilen, Hanteln, Gewichtsmanschetten oder Tubes.
Für Mann und Frau, die es etwas flotter mögen!

Äktschn mit Christine

Freitags 15:00 – 16:00

Übungsleitung: Christine Zimmermann
für Schulkinder ab 4. Klasse.

Wir machen nur Spiele! z. B. Völkerball, Brennball, Basketball und vieles mehr.
Ihr könnt Euren ganzen Wochenstress, Frust, Ärger und sonstiges rausschitzen und austoben.

Veranstaltungen des SV Langenbach:

06.12.2003 ab 20 Uhr. Christbaumversteigerung im Sportheim

Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme.
Es warten viele interessante Angebote auf sie.

14.12.2003 ab 16 Uhr. Adventsratsch vor der Pfarrkirche

Nette Leute treffen sich bei Glühwein zu einem vorweihnachtlichen Sonntags-Ratsch.

Ausblick 2004 • Ausblick 2004 • Ausblick 2004 • Ausblick 2004
23.01.2004 ab 20 Uhr. Mitgliederversammlung des SVL im Sportheim

06.02.2004 ab 20 Uhr. Burnout-Party in der Turnhalle.

Discoparty – Einlaß ab 16 Jahren mit Ausweis.

07.02.2004 ab 20 Uhr. Sportlerball des SVL in der Turnhalle.

Traditioneller Faschingsball des Sportvereins, es spielt die Band „Jet Set“.

Ristorante – Pizzeria

Le Castagne

Silvio & Salvatore
Bahnhofstr. 16
85416 Langenbach
Telefon: 0 87 61/75 39 14

Öffnungszeiten:

11:30 – 14:30 und 17:30 – 23:30 Uhr





Aus dem Vereinsleben

Freiwillige Feuerwehr Langenbach

Wir wollen an dieser Stelle ein paar Fragen, die uns immer wieder gestellt werden, beantworten und einige Punkte richtig stellen. Die Feuerwehr Langenbach besteht zur Zeit aus 34 aktiven Mitgliedern, davon 6 Frauen, die den Männern in nichts nachstehen, was sie schon öfter bei Einsätzen und Übungen bewiesen haben. Da wir auch tagsüber unsere Einsatzkraft sicherstellen müssen, wollen und können wir nicht mehr auf sie verzichten. Und schon sind wir beim Punkt Einsätze: viele sind der Meinung, dass wir nur ausrücken, wenn die Sirene geht. Falsch, da fast jedes

aktive Mitglied einen Funkmeldeempfänger hat. Das ist die sogenannte „Stille Alarmierung“, die uns bei Kleinbränden, Ölspur, Wasserschäden usw. zum Einsatz holt. Die Sirene wird bei Mittel- und Großbränden, Verkehrsunfällen, Katastrophen und in Zukunft auch bei Brandmeldeanlagen, z.B. bei Kühne & Nagel, ausgelöst. Diese Alarmstufen werden von den Kommandanten und dem Kreisbrandkommando in einem Alarmplan festgelegt. Man hört auch nicht immer das Martinshorn, wenn wir ausrücken, da wir nachts nicht den Schlaf

der Bürgerinnen und Bürger stören wollen. Aber es lässt sich nicht immer vermeiden, wenn wir die Sonder- und Wege-rechte in Anspruch nehmen müssen, um schnellstmöglich zum Einsatzort zu kommen, was nicht immer leicht ist, da oft enge Siedlungsstraßen durch parkende Fahrzeuge verstellt sind. Jetzt sind wir an einem kritischen Punkt angekommen: Bei Alarmierung zählt die Fahrt zum Feuerwehrhaus schon zur Einsatzfahrt, wobei wir die Wegerechte in Anspruch nehmen dürfen, was allerdings mit Vorsicht zu genießen ist, da der Gesetzgeber bei Unfällen oder sonstigen Delikten keinen Unterschied zu anderen Verkehrsteilnehmern macht. Aber trotzdem geben wir unser Bestes!

**»Helfen in der Not
ist unser Gebot«**

So kann ein Einsatz ablaufen:

Wir werden nachts aus den schönsten Träumen geweckt. . . um so manchen Albtraum zu erleben

0:30 Uhr Funkwecker und Sirene geht, Durchsage von Polizei folgt: „Einsatz für Florian Langenbach und Marzling, schwerer VU (Verkehrsunfall) mit eingeklemmter Person. Auf der B11 Langenbach Richtung Freising“. Jetzt zählt jede Sekunde. Im Schlafanzug so schnell wie möglich zum Feuerwehrhaus.

0:31 Uhr Am Feuerwehrhaus angekommen, Tor aufsperrn, Fahrzeugfunk einschalten und bei der Polizei anmelden: „Hier Florian Langenbach Alarm angekommen in Kürze aus“. Inzwischen sind andere Einsatzkräfte eingetroffen, Einsatzkleidung (Schutzanzug, Stiefel, Helm und Handschuhe) anziehen und Fahrzeuge besetzen.

0:32 Uhr Meldung an Polizei: „Florian Langenbach aus zur Einsatzstelle!“

0:33 Uhr Meldung an Polizei: „Florian Langenbach bis Einsatzstelle an“.

0:40 Uhr Kurz darauf Florian Marzling „Lage: Pkw frontal gegen Baum, Fahrerin schwerstverletzt und eingeklemmt. Rettungsdienst ist bereits vor Ort und hat mit der Erstversorgung der schwerstverletzten Fahrerin begonnen“. Langenbach unterstützt den Rettungsdienst, sichert die Unfallstelle und sorgt für Brandschutz, regelt den Verkehr und baut die Beleuchtung zum Ausleuchten der Unfallstelle auf. Marzling befreit in Zusammenarbeit mit dem Notarzt mit Hilfe von Spreizer und Schere die Fahrerin aus dem Wrack. Rettungshubschrauber wird angefordert.

Vollsperrung der B11. Langenbach und Marzling suchen Landeplatz und leuchten diesen aus.

1:00 Uhr Landung des Rettungshubschraubers und Übergabe der verletzten Person.

1:10 Uhr Abflug des Rettungshubschrauber in eine Münchner Klinik. Marzling rückt von der Einsatzstelle ab.

2:15 Uhr Polizei ist mit dem Vermessen der Unfallstelle fertig, verständigt den Abschleppdienst, hebt die Vollsperrung auf und verlässt die Einsatzstelle. Langenbach beginnt mit dem Reinigen der Straße.

2:50 Uhr Eintreffen des Abschleppdienstes.

3:10 Uhr Abschleppdienst verlässt Einsatzstelle. Langenbach macht die Endreinigung der Straße und verlässt die Einsatzstelle.

3:45 Uhr Meldung an Polizei: „Florian Langenbach Gerätehaus an und schaltet ab“. Fahrzeuge werden wieder einsatzbereit gemacht. Kurze Einsatzbesprechung. Licht aus.

4:15 Uhr Wieder Zuhause.

Bei diesem Einsatz waren alarmiert:
Florian Langenbach; Florian Marzling; Rettungsdienst; Notarzt; Rettungshubschrauber; Polizei; Abschleppdienst

Fahrzeuge	Einsatzkräfte
3	19
3	17
1	2
1	2
1	3
1	2
1	2
Gesamt	11
	47



Dies war ein optimal abgelaufener Einsatz, wie wir ihn schon oft hatten, zu oft. In den letzten 3 Jahren hatten wir in unserem Bereich 15 Verkehrsunfälle mit 8 Toten, 23 Schwer-, Schwer- und Leichtverletzten, bei denen jeder Handgriff, der bei den unzähligen Übungen gelernt wurde, sitzen musste. Diese Einsätze haben so manchen von uns schon schwer zu schaffen gemacht. Aber beim nächsten Alarm stehen wieder alle ihre Frau und ihren Mann.

Es gibt allerdings auch nicht so optimale Einsätze, wie zum Beispiel am 30. September 2003. Ein Pkw überschlug sich auf der B 11 Höhe Tankstelle. Langenbach meldete sich zwar nach kurzer Zeit über Funk bei der Polizei an, war aber mit 2 Mann zu wenig Personal zum Ausrücken, da die Bahnschranke geschlossen war und 7 Einsatzkräfte minutenlang warten mussten, bis die Schranke sich öffnete. Feuerwehr Marzling kam fast gleichzeitig an der Unfallstelle mit Langenbach an. Zum Glück gab es „nur 2 Leichtverletzte“.

Ein weiterer Punkt ist die Ersatzbeschaffung TSF (Tragkraftspritzenfahrzeug). Dabei handelt es sich um den Ford Transit, 34 Jahre alt. In unserem neuen Fahrzeug LF 10/6, Lieferung voraussichtlich Ende 2004, wird ein Rettungssatz (Spreizer und Schere) sein, der benötigt wird, um eingeklemmte Personen aus dem Fahrzeug zu befreien. Da wir über diese Geräte noch nicht verfügen, wird bei einem Unfall immer Feuerwehr Marzling mit alarmiert, denen wir an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit und Kameradschaft danken. Bei größeren Geschehnissen wird auch die Feuerwehr Moosburg oder die Feuerwehr Freising alarmiert.

Der Fahrzeugbestand wird nicht willkürlich angeschafft, sondern vom Kreisbrandkommando vorgeschrieben. Für die Beschaffung und Unterhalt ist die Gemeinde verantwortlich.

So mancher hat auch gefragt: „Warum macht das nicht die Berufsfeuerwehr Freising?“ Die einfache Antwort: Im Landkreis Freising gibt es keine Berufsfeuerwehr.

Selbst die Flughafenfeuerwehr ist eine Werkfeuerwehr.

Im Landkreis Freising gibt es 84 Freiwillige und 3 Werkfeuerwehren.

Wir hoffen, ein paar Fragen beantwortet zu haben, womöglich haben Sie jetzt Gefallen an der Feuerwehr gefunden. Wir freuen uns über jedes Mitglied.

Jeden Mittwoch treffen wir uns ab 20 Uhr im Feuerwehrhaus.

Helfen in der Not ist unser Gebot

In diesem Sinne

Ihre Freiwillige Feuerwehr Langenbach

Die Gewinnerin des 1. Heimaträtsels...



Andreas Geyh (Media Modul), Frau Angelika Tanner, Bernd Buchberger (Media Modul) bei der Gewinnübergabe

„The Winner is...“ Frau Angelika Tanner aus Langenbach, die alle Fragen korrekt beantworten konnte:

1. Wann wurde die heutige Raster Kirche erbaut?
A: Mitte des 15. Jahrhunderts.
2. Was war laut einer Sage der Grund zur Erbauung der Raster Kirche?
A: Der Sieg von Ludwig dem Bayern bei der Schlacht von Gammelsdorf.
3. Welche 2 Personen spielten hierbei die entscheidenden Rollen?
A: Herzog Ludwig von Oberbayern und Friedrich der Schöne von Österreich

Wir gratulieren der glücklichen Gewinnerin zum Gewinn von 300 Visitenkarten aus dem Hause Media Modul.

Das nächste Heimaträtsel finden Sie in der nächsten Ausgabe des Langenbacher Kuriers!



Alles aus einer Hand

- o Neue PC's ab 399,- €
- o PC-Ersatzteile
- o PC-Zubehör
- o Netzwerksupport
- o PC-Reparatur
- o PC-Aufrüstung
- o Eigene Werkstatt
- o Hausbesuche
- o Gebrauchtgeräte
- o Spiele & Software
- o Toner & Tinte
- o Internet-Zugänge
- o ISDN und DSL
- o Telefonanlagen
- o Kassen & Zubehör
- o Büromaterial
- o Alarmanlagenbau
- o Schulungen
- o Webseitengestaltung

Tipp des Monats:

AMD XP 2400+
256 MB DDR RAM
40 GB Festplatte
DVD ROM 16x48x
CD-Brenner 48x
Sound, LAN, Disk
Front USB 2.0

nur **599,- €**

Gerhard Mallinger
85416 Langenbach
Birkenstrasse 38
Tel. (08761) 75 20 30

www.IHR-PC-DOC.de



Männerchor Langenbach



• Benefizveranstaltung zugunsten eines ukrainischen Kinderhilfswerks am
• 3. Oktober 2003 in Bruckberg. Veranstalter: Heimatverein Bruckberg

Der Männerchor Langenbach besteht seit November 1970 und zählte bei der Gründung 16 aktive Sänger. Heute hat der Verein 88 Mitglieder, davon 36 Aktive.

Ziel des Vereins ist: Pflege des Männerchorgesanges, die Geselligkeit und die

Bereicherung des kulturellen Lebens in der Gemeinde.

Unter der bewährten Leitung von Chorleiter Hans Huber aus Moosburg, singt der Chor drei- und vierstimmige Männerchorsätze. Als öffentliche Auftritte sind zu erwähnen: Sängertreffen in Langenbach

und bei befreundeten Chören; Liederabende; musikalische Gestaltung diverser Gottesdienste; Maiandachten; Adventsingens; Geburtstagsfeiern; Vereinsfeste.

Das gesellige Beisammensein wird bei der Weihnachtsfeier, dem Vereinsausflug, der Vatertagsfeier, der Winterwanderung und runden Geburtstagen der Mitglieder besonders gepflegt.

Neue Chormitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

Zu den Singproben treffen wir uns donnerstags um 19:45 Uhr im Schützenheim (unter HL-Markt).

Wenn es uns gelungen ist, ihr Interesse zu wecken, dann kommen sie doch einfach an einem Donnerstag vorbei, oder greifen zum Telefon!

1. Vorsitzender: Hans Schimpfle

Tel.: 0 87 61 / 52 03 oder
0 87 61 / 97 76

2. Vorsitzender: Paul Kammermeier

Tel.: 0 87 61 / 94 98

Dachdeckerei Silvio Hass

- sämtliche Arbeiten an Ziegel- und Blechdach
- Flachdachabdichtung und -reparatur
- Einbau von Dachfenster und Kaminkehrertritten
- Kamineinfassung und -verkleidung
- Speicherisolierung für späteren Innenausbau (bis zu 35% Heizkostenersparnis)
- Montage von Schneefanggittern
- Dachrinnensanierung und -reinigung
- Dachverlängerung am Ortgang
- Streichen von Blechdach und Untersichtbrettern

offizieller Sponsor der
F1-Junioren des SV-Langenbach

www.dachrenner.de

dachrenner@t-online.de

Wir steigen für Sie auf's Dach

Inh.: Silvio Moldovan
Jupiterstraße 25
85368 Moosburg
0 87 61/72 46 06
01 70/5 50 53 84

Schützen- gesellschaft Niederhummel



Die Schützengesellschaft Niederhummel ist mit ihren derzeit 252 Mitgliedern Ausrichter des Gau-schießens 2004 im Sportschützengau Freising. Ab Freitag, den 19. März 04 bis Sonntag, 4. April 04 geht es in der Stockschützenhalle in Niederhummel um Teiler und Ringe. Mit einem großen Finale der besten 8 Luftgewehr- und Luftpistolenschützen, sowie erstmals auch den besten 8 Jugendlichen wird dieses Mammutereignis am 4. April hochklassig abgerundet. Die Schützengesellschaft lädt neben den Vereinen im Gau Freising besonders ihre Mitglieder und die Mitglieder der Immergrünsschützen Langenbach ein, sowie die gesamte Bevölkerung, sich unseren Schießsport einmal genauer anzusehen, besonders beim großen Finale. Seit 1919 wird in Niederhummel auf die Scheiben gezielt. Seitdem hat sich die Schützengesellschaft stark an sportlichen, aber auch an gesellschaftlichen Ereignissen beteiligt. Durch gute Jugendarbeit konnten auch immer wieder neue Talente entdeckt und gefördert werden, die den Verein sportlich in die Höhe trieben. Das Aushängeschild der Schützengesellschaft ist ihre Bezirksligamannschaft. Seit 1999 kämpft sie wieder im Bezirk Oberbayern um Ringe und Punkte und ist dort auch immer im vorderen Tabellenfeld zu finden. Die zweite Mannschaft schießt in der Gauliga, die dritte ist in der letzten Saison in die A-Klasse aufgestiegen und die vierte Mannschaft hat den Aufstieg in die C-Klasse ebenfalls perfekt gemacht. Im Verein fehlt neben den LG-Mannschaften natürlich auch eine Luftpistolenteammannschaft nicht. Sie ist in der kommenden Saison in der A-Klasse zu finden.

Besonderer Wert wird natürlich immer auf eine gute Jugendarbeit gelegt. Zwei ausgebildete Jugendtrainer stehen, neben anderen erfahrenen Schützen in der Schützengesellschaft, zur Förderung der Jugend zur Verfügung. Außer sportlichen Wettbewerben im Verein nimmt die Hummler Schützenjugend regelmäßig an verschiedenen Wettkämpfen im Gau teil, z.B. beim Sparkassen-Pokal und beim Gaujugendschießen. Natürlich gibt es auch eine eigene Jugendmannschaft in der Gaurunde. Daneben ist aber auch das

30 Jahre



DIETER STENDEL

BEDACHUNGEN GMBH

- Bauspenglerei
- Bedachung

- Wandverkleidungen
- Flachdach-Isolierungen

KULTURSTR. 10 • 85356 Freising
Telefon 08161/84407 oder 08761/2736
Fax 08161/85537
e-mail: stengel-bedachungen@t-online.de

Gesellschaftliche wichtig und deshalb findet jährlich im Sommer eine Jugendfeier und ein Ausflug der Jugend statt. Die beiden Jugendleiter freuen sich immer über interessierte Jugendliche, die den Schießsport bei der Schützengesellschaft erlernen wollen. Ab 10 Jahren kann geschossen werden. Treffpunkt ist immer Freitag, 18 Uhr am Schießstand im Wirtshaus am Dorfbrunnen.

Zurzeit führt die SG Niederhummel wieder ihr traditionelles Weihnachtsschießen durch. An insgesamt neun Schießtagen bis Weihnachten besteht die Möglichkeit zum Schießen. Gewertet werden die fünf besten Tagesergebnisse. Am Ende erhält jeder Teilnehmer einen schönen Preis. Das Schützenmeisteramt will hiermit nochmals alle Mitglieder aufrufen, sich am Weihn-

achtsschießen zu beteiligen. Aber auch interessierte Bürger der Gemeinde sind herzlich willkommen, sich dem Verein anzuschließen. Geschossen wird in der Regel am Freitag ab 19.30 Uhr, Jugend ab 18 Uhr.



Das Aushängeschild der Schützengesellschaft: Das Bezirksligateam v.l.n.r.: Inge Dietl, Anton Dietl, Steffi Schewell, Martin Hartinger; nicht mit auf dem Bild: Dieter Wallner

TRENNKOST

Mit **TRENNKOST** sind in der Zeit der Gewichtsreduktion bis 5 Pfund minus pro Woche keine Seltenheit. Neu eröffnete Gruppe trifft sich einmal wöchentlich abends in Freising.

Teilnahme schon **unter € 7,- / wöchentlich einschließlich TRENNKOSTbuch** möglich.

Garantierter Erfolg beim Schlankbleiben (bei Anwendung unseres Konzeptes, nicht bei krankhaftem Übergewicht).

Kostenlose, unverbindliche, persönliche Beratung.

→ Tel.: 08761/723131

die intelligente Lösung





Die Gründungsmitglieder der „Langenbacher Superlöwen“: Hinten v.l.n.r.: Elke Niessen, Thomas Baumgartner, Ludwig Niessen; Mitte v.l.n.r.: Christine Koppe, Michaela Boller, Sonja Wagner, Peter Wagner jun.; Vorne v.l.n.r.: Reinhard Stürzer, Helmut Schweiger, Michael Klügl, Peter Wagner sen.; nicht auf dem Bild: Christian Bartels, Anton Freundorfer, Sarah Freundorfer

Es war am 23. Mai 1998, als 14 Fans des TSV 1860 München den Fanclub „Langenbacher Superlöwen“ gründeten. Mittlerweile ist der Fanclub auf 82 Mitglieder angewachsen. Anlässlich seines fünfjährigen Bestehens veranstalteten die Langenbacher Superlöwen im Juli ein Watt- und ein Kleinfeld-Turnier. Beim Watt-Turnier nahmen acht und beim Kleinfeld-Turnier zwölf Mannschaften teil. Erster beim Watten wurde „Oid's Haus Marchenbach“. Die „Superlöwen“ landeten auf dem siebten Platz. Sieger beim Fußballturnier wurden die „Roten Ampertaler“ aus Zolling. Der Gastgeber belegte den sechsten Platz. Highlights für die „Superlöwen“ waren in den vergangenen fünf Jahren sicher die zwei Derbysiege der Saison 1999/2000, sowie das Qualifikationsspiel für die Champions-League in Leeds und das Uefa-Cup-Spiel des TSV 1860 München in Parma –

bei all diesen Spielen waren die Langenbacher Fans mit dabei, um ihre Mannschaft zu unterstützen. Neben dem Besuch verschiedener Spiele ihres Lieblingsvereins gehörten Grillfest, Weihnachtsfeier, sowie die Teilnahme an einigen Kleinfeld-Fußball-Turnieren zu den jährlichen Aktivitäten des Fanclubs. Aus dem Erlös der Weihnachtsfeier wird jedes Jahr ein Geldbetrag dem Kinderheim „St. Klara“, Außenstelle Langenbach, gespendet. Im Jahr 2001 waren es sogar stolze 1860 Mark. Die größten sportlichen Erfolge waren sicherlich der zweite Platz (von 16 Mannschaften) bei den „Überetsch-Löwen“ in Südtirol und heuer der grandiose 4. Platz beim größten Kleinfeld-Turnier Europas in Kärnten (siehe Bericht im letzten Langenbacher Kurier). Voller Löwenstolz können die „Langenbacher Superlöwen“ auf die vergangenen fünf Jahre zurückblicken.

Schützenverein Immergrün Langenbach

Kürzlich veranstaltete der Schützenverein Immergrün Langenbach ein Watt-Turnier, an dem 13 Vereine aus den umliegenden Gemeinden teilnahmen. Den 1. Preis, ein 50-Liter-Fass Bier, sicherte sich nach spannenden Spielen und ständig wechselnder Führung mit knappem Vorsprung der Stoppselclub Langenbach vor dem Wanderverein Langenbach und dem Schützenverein Hangenham.

Nach der erfreulichen Mitgliederentwicklung seit der letzten Jahreshauptversammlung im April durften wir bei den ersten Schießabenden in der neuen Saison jedes Mal bis zu 40 aktive Schützen begrüßen. Die Vorstandschaft freut sich über jedes neue Mitglied oder auch neugierig Gewordene, die ganz einfach mal den Schießsport kennenlernen wollen. Dabei kann der Verein die modernste Schießanlage auf 10 Meter Luftgewehr/Luftpistole im ganzen Schützengau Freising mit sofortiger computerunterstützter Auswertung vorweisen. Dazu stehen mehrere erfahrene Übungsleiter für Einweisungen jederzeit gerne zur Verfügung. Nach dem Schießen darf natürlich der gemütliche Teil des Vereinslebens nicht zu kurz kommen.

.....
**Für alle Interessierten hier
 unsere Schießzeiten:
 jeden Freitag:
 Jugend ab 17:30 Uhr
 Erwachsene ab 19:00 Uhr**



Der bei uns als Zweitschütze gemeldete Markus Brunnschneider jun. (13 Jahre) nutzte unter fachkundiger Anleitung seines Vaters die hervorragenden Trainingsmöglichkeiten auf unseren Schießständen, um sich zu außergewöhnlichen Leistungen aufzumachen. Er qualifizierte sich in seiner Altersklasse durch beachtliche Leis-



Kostenlose Vergleichsangebote
 Kranken-, Renten-, Lebens-, Sachversicherungen
 Kapitalanlagen, Immobilienvermittlung

Unabhängiger Mehrfachagent

Günter Eßmann
 Bankkaufmann

Freisinger Straße 13 a
 85416 Langenbach

Telefon
 Telefax
 Mobil
 Internet
 Email

(08761) 72739-69
 (08761) 72739-79
 (0179) 81038 75
 www.gve-online.de
 kontakt@gve-online.de

Firma Segerer

Betriebliche Altersversorgung



IHK geprüfter Fachberater für Finanzdienstleistung –
Assekuranzmakler

- Rückholung von Sozialversicherungsbeiträgen von mitarbeitenden Familienmitgliedern
- Betriebliche Altersversorgung & Arbeitszeitkonten in Zusammenarbeit mit Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern
- Finanzierungen ab 1,6% effektivem Jahreszins
- Optimierung von gesetzlichen & privaten Krankenversicherungen
- Auf Anfrage bei fast allen Versicherungsarten Sondertarife durch Verbandsrabatte möglich

Eichbrunnstraße 43 85416 Langenbach
Telefon: 0 87 61/33 07 15 Fax: 0 87 61/33 07 16
e.Mail: Martin.Segerer@t-online.de

tungen bei der oberbayerischen und bayerischen Meisterschaft für die deutsche Meisterschaft. Sicherlich mit dazu beigetragen hat unsere Schießanlage, da sie praktisch identisch ist mit den Anlagen, die bei derartigen Wettkämpfen Anwendung finden. Anfang November beginnen auch wieder die Punktrunden im Schützengau Freising, an denen wir heuer mit zwei Mannschaften teilnehmen. Zur ersten Mannschaft gehören Thomas und Alexander Lichtenauer, dazu werden heuer drei Jugendliche aus dem letztjährigen Meister-Team integriert. Das sind Peter Strelow, Manuel Herzog und Dominik Wax. Die zweite Mannschaft bilden Georg und Bernd Baumgartner, Herbert Schneider, Günter Jarosch und Anton Senftl. Wir wünschen im Voraus schon viel Glück und Gut Schuss.



Erfolgsgarant im Schützensport: Markus Brunn-schneider jun.

Seniorenclub Langenbach auf großer Reise!

Cesenatico an der italienischen Adriaküste war das Ziel des Seniorenausfluges vom 10. bis zum 15. September 2003. 38 Seniorinnen und Senioren aus Langenbach, Gaden, Moosburg und Niederlern haben am 10. September früh um 6:00 Uhr die Reise nach Cesenatico angetreten. Mit dem Bus ging es bei schönstem Reisewetter über Tirol zum Brenner, durch Südtirol, über die Poebene an die Adria. Da es auf der 700 km langen Strecke nur einen einzigen, kurzen Stau gab, war man früher als geplant im Viersterne-Executive-Hotel angekommen.



Die engen Gassen Venedigs...

Am nächsten Tag ging es gleich auf Besichtigungstour: Ein sachkundiger Führer zeigte uns die weltbekannten Mosaiken von Ravenna. Bei einer Wanderung durch die Innenstadt erhielt man auch einen Eindruck einer norditalienischen Stadt.

Am Freitagvormittag war der Besuch eines italienischen Wochenmarktes angesagt. Viele nutzten die Gelegenheit zum Kauf von typisch italienischen „Mitbring-seln“. Nachmittags wurden die Fischkutter und das Schiffsmuseum in Cesenatico besichtigt. Abends hat man dann an der

Bar oder im Hotelpark den interessanten Tag nochmals Revue passieren lassen. Venedig, die Lagunenstadt, stand am Samstag auf dem Programm: Der weltberühmte Markusplatz mit dem Markusdom war beeindruckend. Trotz einer lan-

gen Wartezeit ließ man sich die Besichtigung der einmaligen Mosaiken im Dom nicht entgehen. Nach einem Stadtrundgang und einem venezianischen Mittagessen ging es zur Glasinsel

Murano. Erstaunt war die Seniorengruppe, mit welcher Schnelligkeit und welchem Geschick der Glasbläser aus dem flüssigen Glas ein Pferd zauberte. Mit dem Schiff ging es wieder zum Busparkplatz und schließlich in das Hotel zurück. Um halb zehn abends ging ein zwar anstrengender, aber erlebnisreicher Tag zu Ende. Am Sonntag durfte der Besuch eines Gottesdienstes nicht fehlen. Anschließend sahen sich viele durch einen Strandspaziergang ein letztes Mal das Meer von der Nähe an. Nach den Mittagessen wurde San Marino besucht. Obwohl einigen der Gang mit dem Führer durch die schmalen Gassen des Kleinstaates zu anstrengend war, hatten doch alle den Abstecher in den Zwergstaat genossen. Am Montag

wurde die Heimfahrt angetreten. Ein erlebnisreicher Seniorenausflug ging nach einer Pause in Flintsbach noch bei Tageslicht zu Ende.

Max Maillinger



Räume gestalten –
Spielräume gewinnen



Kunstdrachen für
Haus und Himmel

www.kunstdrachen.de

Internet-Fachgeschäft

Einleiner • Lenkdrachen • Zubehör
Kunstdrachenverlag • Internetversand

Kite 'n' Art
Frank Ludwig M.A.

Ulmenstraße 3 D-85416 Langenbach
☎ 08761/75075 info@kunstdrachen.de

Wanderfreunde Langenbach e. V.

Die Wanderfreunde Langenbach e.V. sind ein Verein mit zurzeit 90 Mitgliedern. Sinn des Vereins ist, das Wandern und die Geselligkeit zu pflegen. Gegründet wurde der Verein im März 1974 beim Alten Wirt. Am 27. März 1974 traten 28 Leute spontan ein. Zum 10-jährigen Jubiläum wurde eine Standarte angeschafft.

Wir wandern bei verschiedenen „Volksmärschen“ in Ober- und Niederbayern, zumeist am Sonntag Vormittag. Wo gewandert werden kann, kann man dem Schaukasten gegenüber des „Alten Wirts“ entnehmen.

Unsere Versammlungen finden alle drei Wochen am Mittwoch statt.

Die 29. Internationalen Wandertage waren dieses Jahr am 17. und 18. Mai 2003. Die Strecken über 5, 10 und 20 km Richtung Schmidhausen/Hangenhalm/Rudlfing wurden sehr gut angenommen. Auch die Wanderauszeichnung, eine Plüschi-figur mit Porzellangesicht, ging reißend weg.

Besonders die Brotzeitstelle, die bei auswärtigen Wandervereinen nicht so umfassend ausgestattet ist, wird jedes Jahr besonders gelobt. Da ist es natürlich schon wichtig, dass alle Vereinsmitglieder und -Freunde mithelfen.

Für die Helfer gibt es jedes Jahr ein Grillfest oder einen Ausflug als Dankeschön. Für Kinder und Jugendliche veranstalten wir seit drei Jahren eine Schnitzeljagd, bei der es Kleinigkeiten zu gewinnen gibt. Die Kids sind immer mit Feuereifer dabei. Einen speziellen Wettbewerb gibt es schon einige Jahre für die Langenbacher Vereine. Mit einem Punktesystem wird

ermittelt, wer die meisten Wanderer auf die Strecken gebracht hat. Als ersten Preis hat auch dieses Jahr wieder der Frauenbund Langenbach eine halbe Sau gewonnen. Aber auch die anderen Vereine aus dem Ortsbereich gehen bei diesem Wettbewerb nicht leer aus. Zu gewinnen gibt es außerdem Bier und Sachpreise. Start und Ziel ist bei unseren Wandertagen die „Moasta-Halle“ in Langenbach, die wir unentgeltlich benützen dürfen. Dafür möchten wir der Familie Heinrich herzlich danken.

Die Wanderfreunde beteiligen sich auch gerne bei Veranstaltungen in der Gemeinde Langenbach. Das sieht man schon daran, dass sie beim Kriegerjahrtag, bei der Fronleichnamprozession und auch immer bei den Vereinsjubiläen im Gemeindebereich dabei sind.

Oder auch beim Bunten Abend: Da suchte Langenbach den „Superstar“.

Ebenso beim „Internationalen Stockschützenturnier“ in Niederhummel. Dort errangen sie zwar „nur“ den 7. Rang. Aber einmal haben sie den „alten“ Wanderpokal schon gewonnen. Für den neuen müssen sie halt noch etwas trainieren. Die Herbstausflüge der Wanderfreunde sind immer etwas Besonderes. In diesem Jahr fahren wir an den Bodensee.

Am 28. August 2003 beteiligten sich die Wanderfreunde Langenbach e.V. am Ferienprogramm der Gemeinde. Wir boten eine Nachtwanderung mit Überraschung an.

Im Internet sind wir natürlich auch vertreten:

www.gemeinde-langenbach.de/wanderfreunde

Willkommen in Oberhummel!

Um eine Attraktion reicher ist nun Oberhummel. Dagmar Haberer, 21 Jahre, „Miss Topmodel of Bavaria“ schließt mit dem 3. Lehrjahr ihre Ausbildung zur Bürokauffrau bei Kühne & Nagel ab. Bürgermeister Brückl heißt Frau Haberer stellvertretend für alle Neuzugezogenen herzlich willkommen. Momentan



empfindet die Schönheit das Leben auf dem Lande noch als gewöhnungsbedürftig, genießt aber die ruhigen Momente nach einem arbeitsreichen Tag. Ihrem Job als Model geht die 21-jährige nur noch gelegentlich nach. Eine fundierte Ausbildung bei einem renommierten Unternehmen sei ihr allemal wichtiger, betont die amtierende „Miss Schwarzwald“.

KLEINANZEIGEN

Dipl.-Ing. (Elektronik-Branche) aus Tansania sucht **2-Zi.-WG** in Langenbach od. Umgebung **Mobil: 01 62 / 4 75 92 87**

YOGA-Kurse in Langenbach

Dienstags+ Donnerstags, jeweils von 20 bis ca. 21:30 Uhr.

Anmeldung und Info bei: Angelika Mai, **Tel.: 0 87 61 / 75 24 03**

Verkaufe **Fahrradanhänger** aus Holz/Aluminum (guter Zustand) für **15,- Euro** **Tel: 0 87 61 / 75 92 92**

Vortrag **Magnetfeld-Therapie**

am 15. Dezember 2003 um 20 Uhr.

Auskunft unter: **Tel: 0 87 61 / 75 24 05**

Der perfekte Familien-Van!

Renault Espace 2,2 l Turbodiesel,

Baujahr 1998, Dunkelblau

83 kw; 111.000 km; TÜV 4/04;

Verbrauch: 8 Liter/100 km; komplette

Lederausstattung; herausnehmbare

Sitze; getönte Scheiben; Dachreling;

Klimaanlage; abnehmbare Anhänger-

kupplung; neue Bremsen; neuer

Keilriemen; neuer Zahnriemen;

neuwertige Winterreifen (1 Jahr alt)

Tel.: 0 87 61 / 72 92 92

VB: 10.500,- Euro

Neckermann Bestellannahme

im Quelle-Shop

Inhaber: Ingrid Früchtl

Dorfstraße 8, 85416 Langenbach

Telefon: **0 87 61 / 99 27**

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. von 9:00 – 12:00 Uhr

und von 14:00 – 18:00 Uhr

Sa. von 9:00 – 12:00 Uhr

Inserieren Sie im **Langenbacher Kurier!**

Privatanzeigen sind **kostenlos**,
gewerbliche Anzeigen nur **24,- €**

Tel.: 0 81 61 / 87 19 19
**redaktion@mediamodul-
freising.de**



1. Mannschaft



Hinten v.l.n.r.: Vorsitzender Bartholomäus Reif, Abteilungsleiter Anton Hirschfeld, Stellv. Abteilungsleiter Marco Bechtel, U19 Trainer Gerhard Schmidt, Anton Mißlinger, Hubert Kaiser, Tobias Bedon, Christian Fischer, Max Beck, Florian Schmid, Fußball Schriftführer Erwin Waldhauser, Fußball Kassier Anton Waldhauser und Sponsor Anton Senftl

Vorne v.l.n.r.: Matthias Schmidt, Andreas Huber, Daniel Merkel, Bernhard Schmid, Lukas Badura, Matthias Loder, Enrico Kahrau, Christoph Rehmann, Mike Brückl bei der Präsentation der neuen Trikots

Die Erste Mannschaft des SC Oberhummel spielt seit einigen Wochen in neuem Gewand. Der Sponsor, das Opel Autohaus Senftl aus

Langenbach, stellte der Abteilung zwei komplette Garnituren Trikots und einen Satz Trainingsanzüge zur Verfügung. Das Foto zeigt die Abteilungsleitung mit

der Mannschaft, die sich auch auf diesem Wege recht herzlich beim Firmeninhaber Anton Senftl bedankt, bei der Übergabe.

Bambini-Fußball

Der SC Oberhummel bietet für alle Nachwuchsballkünstler und solche die es werden wollen das sog. Bambini-Fußballtraining für Kinder ab 4 Jahren an.

Die Jungs und Mädels treffen sich immer dienstags zwischen 17:30 und 18:30 Uhr am Oberhummeler Sportgelände mit den Trainern Franz Dick und Dave Salisbury. Nach einer spielerischen Aufwärmübung, versuchen die Kinder gemeinsam die Bewegungen der Beine und Füße mit der Bewegung des Balles irgendwie in Einklang zu bringen. Wenn das nach einer halben Stunde so richtig sitzt, wird das Erlernen in einem abschließenden Match mit zwei Mannschaften gleich angewendet.

Wenn die Spieler und die Eltern nichts dagegen haben, dann werden hin und wieder Freundschaftsspiele mit anderen „Bambini Mannschaften“ vereinbart, damit die Trikots auch manchmal aus-

geführt werden. Nächstes Frühjahr (Wintertraining in der Halle, samstags um 10:00 Uhr) können alle Beteiligten gemeinsam überlegen, ob die Bambinis evtl. als neue F2-Juniorenmannschaft wie die Großen eine richtige Saison mit Punktspielen mitmachen.

Bis dahin ist es allerdings noch etwas Zeit, also geht's im Training erst mal um die Sache mit „der Bewegung und dem Einklang“. Die Trainer freuen sich auf die Kinder und schließen mit einem: „Schau ma amoi“

**Kontakt: Franz Dick,
Tel.: 0 87 61 / 75 95 63**



Kinderturnen

Wir suchen für unsere Gruppe „Kinderturnen“ eine engagierte Übungsleiterin!

Für die Gruppenleitung ist keine formale Qualifikation notwendig, wohl aber Freude am Umgang mit Kindern dieser Altersgruppe und Spaß an Sport, Spiel und Turnen. Besonders Frauen mit pädagogischer Ausbildung oder Mütter mit Kindern im entsprechenden Alter sollten sich angesprochen fühlen. Die Eltern unserer Turnkinder unterstützen die Übungsleiterin nach Kräften. Der Aufwand wird, wie auch in anderen Sportvereinen üblich, vergütet. Die etwa 10-15 köpfige Turngruppe von 4-6jährigen Kindern hat ihre Gruppenstunden in der Langenbacher Turnhalle bisher montags von 17.00-18.00 Uhr durchgeführt. Nach Absprache könnte diese Stunde auch auf dienstags verlegt werden.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Zögern Sie nicht, uns anzusprechen!
Kontakt: Martina Rehmann,
Tel. 0 87 61 / 97 37**

Sport-Club Oberhummel im Internet



Die Startseite des SC Oberhummel: übersichtlich, klar gegliedert und aktuell!

Seit gut einem Jahr präsentiert der SC Oberhummel seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern unter der Adresse www.scoberhummel.de zahlreiche Informationen im Internet.

Neben einer Rubrik des Hauptvereins, in welcher sie u.a. in historischem Bildmaterial der Vereinsgeschichte (siehe Artikel „Ochs im Netz“ unten) stöbern können, bietet die Homepage ein Gästebuch und

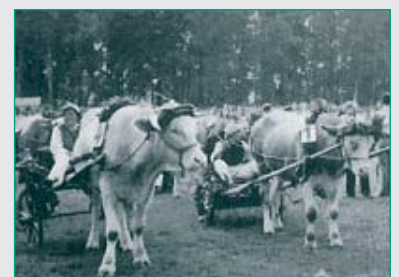
Wissenswertes zu jeder Abteilung mit vielen Fotos. Stets aktuell informiert der Internetauftritt ebenfalls mit Fußballergebnissen und umfangreichen Spielberichten vom vergangenen Wochenende.

„Ochs im Netz“

SC Oberhummel, Veranstalter der Hummler Ochsenrennen 1948 - 1959

Durch diese Veranstaltung wurde der Sport-Club und die Ortschaft Oberhummel weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt. Vor dem Krieg noch von Radfahrerverein aufgezogen, organisierten in den ersten Nachkriegsjahren Privatleute die Publikumsattraktion. Ab 1948 war es dann der SC, der die Organisation übernahm. Der damalige erste Vorstand Emil Dörr verstand es, diesem Spektakulum einen volksfestähnlichen Charakter zu geben. Aus einem Rennen wurden drei gemacht, wobei die besondere Attraktion das Damenrennen darstellte. Eine Blasmusik spielte und ein Tanzboden wurde aufgestellt. Die Sulkys, mit denen gefahren wurde, waren meistens Marke „**Eigenbau**“. Aus zwei

alten, eisernen Pflugrädern sowie ausgedienten Stangen und Brettern baute jeder seinen individuellen Sulky. Das Zeremoniell am Festtag begann immer beim Wirt mit der Aufstellung der Ochsen. Die Ochsen bekamen vom Wirt zur Stärkung eine Maß zu saufen. Dann ging es unter Führung des „Herolds“, einem Mann im Smoking und mit schwarzem Zylinder, der auf einem Ochsen ritt, zur Rennbahn. Oft seien die Ochsen im Training folgsam und willig gewesen, im Rennen aber dann eigene Wege gelaufen. **„Der Ochs ist ein Rindvieh und unberechenbar!“** Gründe, weshalb mit diesen Ochsenrennen Schluss gemacht werden musste, gab es mehrere. Zum einen hatten die Bauern kaum noch Ochsen in ihren Ställen und zum anderen wurden die Auflagen durch den Staat für solche Rennen immer strenger und damit kostspieliger.



Men at Work – Ochsen-Herald in action...



Gymnastikabteilung

Fit durch den Winter mit StepAerobic für Einsteiger

Durch dynamisches Auf- und Absteigen trainieren wir Kraft und Beweglichkeit. Mit einfachen Schrittkombinationen zu fetziger Musik verbessern wir zusätzlich unsere Kondition. Die Stunde klingt mit einem Dehn- und Entspannungsteil aus. Mitzubringen sind neben Sportkleidung und -schuhen ein Handtuch sowie ein Getränk.

**Termin: Montags 18:15 – 19:15 Uhr
ab 27. Oktober 2003
Ort: Gemeindsaal in Niederhummel**

Außerdem bieten wir dort dienstags eine Wirbelsäulengymnastikstunde von 19.00 – 19:45 Uhr und nachfolgend eine Callanetics-Stunde von 19:45 – 20:30 Uhr an. Donnerstags von 19:45 – 20:45 Uhr findet außerdem eine BodyStyling-Stunde statt.

**Kontakt: Martina Rehmann,
Tel.: 08761/9737**



Ich lebe,
wie ich wohne -
mein Zuhause von

APOLD-BAU

Großenviecht 10
85416 Langenbach
Telefon 08167/1392
www.apold-bau.de

Ferienfreizeit Inzell 2003

Nachdem wir uns am Samstag, den 23.08.2003 am Hummler Feuerwehrhaus getroffen hatten, ging's endlich auf nach Inzell! Dort angekommen, wurden erst einmal die Blockhäuser bezogen. Der Eingangsbereich wurde mit Schuhen vollgepflastert, im Aufenthaltsraum wurden Zeitschriften und CDs und sonstige Utensilien abgelegt und die 12 Stockbetten waren schnell vergeben. Außerdem enthalten die Häuser jeweils zwei Toiletten und ein Bad mit vier Gemeinschaftsduschen. Bei dem heißen, schönen Wetter sind wir mehrmals täglich, z.B. nach dem Fußballtraining, in den Swimmingpool gehüpft. Ein Tag im Feriendorf lief z.B. so ab: Morgens um 7.45 Uhr (liebevoll) geweckt werden, um rechtzeitig um 8.00 Uhr zum Frühstück zu erscheinen. Vormittags war meistens Fußballtraining angesagt, anschließend vertrieben wir uns die Zeit beim Tanzen, Beachvolleyball, bei Aerobic oder mit Tennis. Um 12.00 Uhr gab es Mittagessen (immer gut!!). Ab 14.00 Uhr ging's dann weiter zur Kletterwand und zu Highball (ein Trampolin im Käfig). Schwer angesagt war auch das Airtramp, ein 5 x 5 Meter großes Luftkissen zum Hüpfen. Außerdem konnten wir in der Halle das Rhönrad-Fahren lernen. Während der sportfreien Zeit haben wir auch „erste zwischenmenschliche Beziehungen“ zu Jugendlichen aus anderen Häusern aufgebaut. Für einen Tag war eine Wanderung zur Sommerrodelbahn Bad Dürnberg geplant. Der Aufstieg allerdings, der anfangs als leicht eingestuft wurde, stellte sich als schweißtreibender zweistündi-

ger Marsch heraus. Aber am Ende hatten sich die Strapazen mit einer atemberaubenden Abfahrt auf der ca. 2,5 km langen, hochmodernen Bahn bezahlt gemacht. Nach diesem Ausflug war der Hunger natürlich wieder riesengroß. Daher freuten wir uns besonders auf das Abendessen, das an diesem Tag als Grillfest im Freien abgehalten wurde und bis in den frühen Abend dauerte. Die restlichen Abende hatten wir ein abwechslungsreiches Programm: Disco, Spiel ohne Grenzen, Spaß mit Sport, Tischtennis-Turnier. Zum Beseitigen des kleinen Hungers zwischendurch gab es einen Kiosk, einen Popcorn Automaten, für die Getränke einen Automaten. Es wurde nie langweilig, wir waren immer beschäftigt. Manchem fiel der Abschied schwer, besonders von den netten Jungs aus Haus sechs. Auch unseren Betreuern hat es gut gefallen, hatten sie doch am Abend nicht viel Mühe, uns zum Schlafen zu bewegen. Die schöne Woche war zu schnell vorbei, aber vielleicht kommen wir im nächsten Jahr als Betreuer für die Kleineren mit.

**Karoline Rehmann und
Veronika Schlamp**



Christine Schülke

Immobilien

Hagenastr. 16
85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 / 7 07 77
Fax: 0 87 61 / 7 07 78
ch.schuelke@t-online.de

Ihre Zufriedenheit ist unsere Werbung.

Sie suchen ein Objekt zu kaufen oder mieten?

Wir finden für Sie:

Wohnungen ✓ Häuser ✓ Grundstücke ✓ Gewerbeflächen ✓

Sie möchten ein Objekt verkaufen oder vermieten?

Wir vermitteln für Sie passende Käufer ✓ solvente Mieter ✓



**WER SICH MIT RISIKOSTREUUNG
AUSKENNT, KOMMT ZU UNS.
DIE VERMÖGENSBERATER IHRER
SPARKASSE LANGENBACH**

www.sparkasse-moosburg.de